

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9. 20
„ „ Halbjahr . . . 5. —	„ 6. 60
„ „ Vierteljahr . . . 3. —	„ 3. 30
„ „ einen Monat . . . 1. 50	„ 1. 60

Nach die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3. 60
pro Monat . . . 1. 20

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690

Expedition: „ „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 106.

Mittwoch, 16. April 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen neunte Seite.

Beilagen:

Tages-Fremdenliste und Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Deutscher Kongress für innere Medizin im Kurhaus	Seite 1
Aus dem Kurhaus	2
Neues aus Wiesbaden	2/3
Première im Hoftheater (Besprechung)	1/2
Kammermusik-Abend im Verein der Künstler und Kunstfreunde (Besprechung)	2
Rennergebnisse von St. Cloud	3
Börsenkurse	3

Unser 10 tägliches Abonnement.

Die verehrlichen Badegäste werden höflichst darauf
aufmerksam gemacht, dass von jetzt ab ein 10 tägliches
Abonnement für das „Badeblatt“ mit Fremdenliste
in der Höhe von Mk. 1.— inkl. Bringerlohn an den
Schaltern der Kurtaxe in dem städtischen Verkehrs-
büro, Theaterkolonnade, aufgegeben werden kann. Das
„Badeblatt“ enthält neben den Tages- und Wochen-
programmen der Kurverwaltung die Programme aller
sonstigen hiesigen Veranstaltungen, einen reich aus-
gestatteten Nachrichtentext über alle Vorkommnisse aus
dem Reiche der Gesellschaft, der Künste, des Sportes
usw., sowie die Rubriken „Reise und Verkehr“, „Aus
anderen Bädern“. Die Expedition.

Première im Hoftheater.

Montag, den 14. April: „Das alte Heim“, Komödie
in drei Akten von Gustav Esmann.

Von dem nur allzu früh verstorbenen Dänen Esmann
brachte schon vor einigen Jahren das Residenz-Theater
die feine Komödie „Vater und Sohn“ heraus, und wie
damals dort, so erkannte auch jetzt wieder das Publikum
der Hofbühne den Wert des Dichters und gab freudig
und reichlich Beifall.

„Das alte Heim“ — wie Spinnweben hängt es an
Türen und Fenstern, durch die wohl die goldene Sonne
sich stehlen darf, nicht aber der moderne Fortschritts-
trieb und der praktische Sinn der jungen Welt, die da
draußen heranwächst und auch ihr Recht bekommen
will. Und drinnen im Heim, in dem jeder Winkel nur
immer pietätvoll erzählt: es war einmal ein Grossvater
und eine Grossmutter . . . da schaltet die Matrone
eine Gesetzerin, als Herrscherin, ja als Tyrann. Ihr
Urania als Gesetz, in ihrem Schatten wächst
alter Bruder ist ihr untertan, in ihrem Schatten wächst
auch die kleine Emmy auf, um in dem Götzendienst vor
der eigenen Familie und der verstaubten Tradition welt-
fremd und weltfern in frühen Lenzestagen zum Jüngfer-
lein mit albernem Schrollen zusammenzutrocknen. Nur
der Neffe der Alten, Erik, ist frühzeitig flügge geworden,
der hat im Leben draussen den Staub des alten Heims

Deutscher Kongress für innere Medizin im Kurhaus.

Zum 30. Male ist der Deutsche Kongress für innere
Medizin am Dienstag Vormittag zusammengetreten und
wieder, da ein vor Jahren gefasster Beschluss nur
unsere Weltkurstadt zum alljährlichen
Tagungsort bestimmte, hier im Kurhaus.

Es ist gewiss kein Zufall, dass die Herren Ärzte
nur Wiesbaden zu ihrem Tagungsort ausersehen haben,
die Bäderstadt ist vielmehr mit guter Absicht und nach
reifer Erwägung dazu bestimmt worden. Hier, wo an
den Heilquellen in der gesunden Taunusluft alljährlich
Abertausende Linderung ihrer Leiden und Genesung
finden, hier im besuchtesten und vornehmsten deutschen
Bade wollten die deutschen Ärzte auch ihre Zusammen-
kunft halten, um über die Fortschritte der inneren Me-
dizin und über die neuesten Errungenschaften auf dem
Gebiet der Hygiene zu beraten und anregenden Aus-
tausch der Meinungen zu pflegen. Und wieder wie in
den Vorjahren entbietet die Weltkurstadt in der Freude
darüber, dass gerade von hier aus der Segen dieser
ernsthaften Beratungen in alle Welt hinausgeht, den
Herren Ärzten

ein herzliches Willkommen!

Im grossen Konzertsale finden die Sitzungen statt, die
ausserordentlich umfangreich sind, da nicht weniger als
etwa 80 Vorträge auf der Tagesordnung stehen. Für
die Beratungen sind vier Tage vorgesehen. Am Montag
 fand bereits eine Sitzung des Vorstandes und eines solchen des
Ausschusses im Kurhaus statt, abends war Begrüssung
der Teilnehmer in der Wandelhalle. Die geschäftlichen

Sitzungen nahmen Dienstag Vormittag unter Leitung
von Herrn Professor Penzoldt (Erlangen) ihren An-
fang. Es sind ärztliche Kapazitäten aus dem ganzen
Reiche und fast sämtliche inneren Kliniker Deutschlands
anwesend. Im kleinen Konzertsaal findet während des
Kongresses eine Ausstellung medizinischer Apparate
statt.

In seiner

Eröffnungsrede

gedachte der Vorsitzende zunächst der Toten des Jahres
und besprach die Aufgaben der neuen Arzneimittel-
Kommission, die besonders darin bestehen, das Publikum
gegen Ausbeutung und Schädigung durch Quacksalberei
und Reklame zu schützen. Empfehlenswert wären
Arzneiprüfungsanstalten, wie solche schon für die Serum-
prüfung existieren. Redner wandte sich weiter gegen
die Vielschreiberei in der medizinischen Wissenschaft,
es müsste die Publikationswut kleiner und kleinster
Forschungsergebnisse eingedämmt werden.

Die Verhandlungen begannen dann mit Vorträgen
der Professoren Meyer (Wien) und v. Krehl (Heidelberg)
über „Wesen und Behandlung des Fiebers.“

Für Dienstag Nachmittag war eine Besichtigung des
Kaiser Friedrich Bades und des neuen Kauf-
manns-Erholungsheims am Chausseehaus vorgesehen.

von den Flügeln geschüttelt, ist durch zarte Frauenhände
gegangen, die ja so unendlich gut zu erziehen verstehen,
und kommt nun stark fürs Leben just vom Examen zurück
am Arm der Braut ins alte Heim. Matrone Urania ist
misstrauisch gegen die Fremde und gegen das Neue, sie
kämpft mit der Zähigkeit des Alters und mit dem ganzen
Trotz ihrer Jahre gegen die neue Zeit, gegen die Jugend,
die einen so festen Bund geschlossen, dass Widerstand
schiefer Unsinn ist. Bahn frei — oder . . . die Scholle
droht der Alten unter den Füßen hinwegzugleiten, aber
sie bleibt hart und glaubt das Recht für sich zu haben.
Man kann doch die Heimat nicht verkaufen . . . , ant-
wortet sie den Jungen, die Kapital draus schlagen wollen,
dass die Stadt immer weiter sich ausdehnt und die
Grundstücksspekulanten beutehungrig die Scholle um-
kreisen, um sie samt der idyllischen Ruhe der modernen
Zeit mit ihren Fabrikschloten zu opfern. Doch der
Dichter wird nicht hart, nach alter Weisheit, dass die
Wahrheit in der Konzession nur liegt, lässt er Alter und
Jugend einen Pakt schliessen, ein jeder gibt ein Titelchen
von seinem Recht, von seinen Plänen her, und der goldne
Mittelweg ist da, auf dem sich's gut für alle wandeln
lässt. Matrone Urania und die junge resolute Braut
schliessen den Vertrag, jene behält soviel vom alten
Heim, dass der Lärm der neuen Zeit nicht störend und
mordend hereindringt, und die Jugend baut und par-
zelliert ringsum, schafft sich Fundament und Heim fürs

neue Geschlecht. Fein symbolisch hat der Dichter dar-
gestellt, wie Friede und Segen nur da sind, wo das Alte
mit Verständnis dem mutigen Vorwärts der Jugend zu
folgen sucht, und wo Jugend mit Treue und Achtung
erfahrenem, mit Liebe die Tradition hütendem Alter sich
anschliesst, ohne alles selbst am besten wissen zu wollen.

Esmann hat vor allem als Poet den Stoff behandelt,
mit Geist, Witz und feiner Liebenswürdigkeit. Das Stück
ist nicht auf Effekte zugeschnitten, es bringt bei innerer
Vertiefung der Charaktere viel Kraft, Satire und Humor,
im letzten Akt vielleicht ein bisschen Ulk und Posse, aber
die Poesie des Ganzen ist so stark und fein, dass das
Herz gern mitlacht. Genrebildchen reiht sich an Genre-
bildchen, köstlich ist die Schilderung des alten Heims
und ganzen Milieus, echt und wahr, man riecht förmlich
den Staub auf den alten Sachen und man fühlt auch
wieder den heiss und frisch pulsierenden Herzschlag der
Jungen. Es ist Leben in allem, Leben, von einem Poeten
belauscht und wiedergegeben. Mit das Kostlichste ist
die Figur eines alten Junggesellen; so unendlich viel
Sonnenschein und so viel Tragik hat ein Dichter selten
in ein einziges Menschenherz zu so voller Harmonie zu
vereinigen verstanden.

Die alte Wahrheit, dass die Aufführung wirklicher
Dichterwerke auch eine Wohlfahrtseinrichtung für die
Darsteller ist, erkannte man an der Frische und Verve,

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Flotte Husaren; Marsch . . . Mielke
2. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss
3. Virginia-Walzer aus der Operette „Der Prinzpapa“ . . . H. Lewin
4. Aus vollen Menschenherzen, Lied ohne Worte . . . C. Franke
5. Spezialitäten-Potpourri . . . A. Schreiner
6. Time is money, Galopp . . . P. Lincke

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Nachmittags-Konzert.

176. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ . . . W. A. Mozart
2. Der verklungene Ton, Lied . . . A. Sullivan
3. Fackeltanz in B-dur . . . G. Meyerbeer
4. Serenade für Flöte und Waldhorn . . . A. Titl
5. Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ . . . Frz. v. Suppé
6. España, Walzer . . . E. Waldteufel
7. Fantasie aus dem Ballet „Die Puppenfee“ . . . J. Bayer
8. Husarenritt . . . E. Spindler

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

6 1/2 Uhr im grossen Saale:

Festmahl

für die Teilnehmer an dem 30. Kongresse
für innere Medizin.

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Salus-Institut o. m. b. H.

Luisenstrasse 4

Wiesbaden

Telephon 1053

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc.
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. 13169. Goldene Medaille.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

13010

Aus dem Kurhaus.

G. In der Orgel-Matinée am Sonntag begrüßte man gerne wieder einmal unsere ausgezeichnete Konzertsängerin Frau Elsa Rehkopf-Westendorf, die mit Gesängen von Brahms, H. Wolf und Behm aufwartete. Besonders in den stimmungsvollen Wolfischen Liedern zeigte sie ihre ausgeglichene, edle Gesangkunst und bestreckte durch ihr schönes, in allen Lagen voll und weich klingendes Organ. Die beliebte Künstlerin wurde von dem vollbesetzten Saale sehr gefeiert. Die Orgel-solis und die Begleitungen der Gesänge hatte diesmal wieder Herr Friedrich Petersen von der hiesigen Schlosskirche übernommen und spielte mit ja schon bestens bekannter Meisterschaft.

— In dem Symphonischen Konzert morgen Donnerstag im Kurhaus ist den Kurfremden sowie dem hiesigen Publikum Gelegenheit geboten, den mit blendenden Stimmitteln ausgestatteten hervorragenden Tenoristen unserer Nachbarstadt Frankfurt a. M., Herrn Robert Huft, zu hören. Der „Frankf. Generalanz.“ schreibt u. a.: „In der Romanze „Holde Aida“ imponierte das am Schluss mit wahrhaft strahlender Kraft ausgehaltene hohe B derart, dass der Beifall kaum enden wollte.“ Das Konzert findet zu Ehren der Teilnehmer an dem 30. Kongresse für innere Medizin statt und empfiehlt sich baldige Kartenlösung, da nur eine beschränkte Anzahl Karten zur Verfügung steht.

— Die Automobilfahrt nach Heidelberg. Grosses Interesse gibt sich für den übermorgen Freitag von der Kurverwaltung vorgesehenen Automobil-Ausflug nach Heidelberg kund. Die Fahrt nimmt um 9 1/2 Uhr am Kurhaus ihren Anfang, führt über Mainz, Darmstadt, Bergstrasse nach Heidelberg. Circa 11 1/2 Uhr wird in Auerbach im „Hotel zur Krone“ das Frühstück eingenommen, alsdann Weiterfahrt nach Heidelberg. Hier angekommen ist zunächst eine Besichtigung des berühmten Heidelberger Schlosses vorgesehen, woran sich etwa um 4 Uhr das gemeinschaftliche Mittagmahl im Schlosshotel zu Heidelberg schliesst. Während der Tafel konzertiert eine Kapelle. Die Rückfahrt wird ca. 6 1/2 Uhr angetreten und werden die Teil-

nehmer gegen 9 Uhr abends wieder am Kurhause erwartet. Der Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung, Frühstück, Mittagmahl ohne Wein beträgt für Rücksitze und neben dem Chauffeur 30 M., für Zwischensitze mit Rücklehne 25 M. Sämtliche Plätze sind nummeriert und in der Fahrtrichtung. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-Automobile können jederzeit in der hiesigen Automobil-Zentrale, Bahnhofstrasse 20, besichtigt werden.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Prinz Heinrich-Flug.

(Ausgangspunkt Wiesbaden.)

Die für den Prinz Heinrich-Flug gestifteten Preise sind sehr zahlreich. An erster Stelle steht die Gabe des Kaisers. Weiter haben Ehrenpreise gestiftet: Prinz Heinrich, der Grossherzog von Baden, Prinz Max von Baden, der Fürst von Thurn und Taxis, Regensburg — der schöne goldene Pokal ist bereits eingegangen —, Fürst von Hatzfeld-Wildenburg auf Schloss Crottdorf b. Koblenz, Prinz Carl Anton von Hohenzollern, der Fürst zu Wied, der Statthalter von Elsass-Lothringen Graf von Wedel. Der kommandierende General des XI. Armeekorps, General d. Inf. von Scheffer-Boyadel (Kassel), hat einen Ehrenpreis für die beste militärische Flugleistung auf der Etappe Wiesbaden—Kassel versprochen. Ferner haben Preise gestiftet: das Königlich Bayerische Kriegsministerium, der Geheime Kommerzienrat Oswald (Koblenz) und, was besonders hervorzuheben zu werden verdient, die Damen der Stadt Koblenz.

— „Wiesbaden, der Weltbadestadt“ widmet die „Kleine Presse“ in Frankfurt a. M. eine besondere Beilage, die mit Bildern im neuen Tiefdruckverfahren recht geschmackvoll ausgestattet ist. Der Wiesbadener gewidmete Artikel beginnt mit den Lobesworten: „Die Stadt Wiesbaden, die als Sitz der Regierungsbehörden und als Stätte lebhafter industrieller Betätigung äusserlich einen starken Aufschwung genommen hat, versteht es mit gutem Glück, mit den Eigenschaften

eines modernen großstädtischen Gemeinwesens die Vorzüge eines vornehmen Badeortes zu vereinigen. Unsere heutigen Bilder geben neben dem Schlossplatz mit seinen Monumentalbauten, die jedem Besucher der Bäderstadt seit langem bekannt sind, vor allem das prächtige neue Kurhaus von Thiersch wieder, das der Kaiser bei der Einweihung das schönste der Welt genannt hat. Der äusserlich schlichte, im Innern mit äusserstem Luxus und höchstem Geschmack ausgestattete Bau bildet den Mittelpunkt des internationalen Kurlebens, das hier sich genussfroh entfaltet. Aber auch für die leidende Menschheit ist ein stolzer Neubau errichtet worden: das Kaiser Friedrich Bad, ein unter städtischer Verwaltung stehendes Musterbadehaus . . .“ Die Bilder zeigen das Kurhaus, den Schlossplatz, das Hoftheater, die griechische Kapelle und mehrere Aussen- und Innenansichten des Kaiser Friedrich Bades.

— Landesmuseum nassauischer Altertümer. Die Demmin'sche kunstgewerbliche Sammlung (im städt. Leihhaus, Eingang von der Schulgasse) ist während der Sommermonate, ab 16. April, Mittwochs und Samstags von 3 bis 5 Uhr nachmittags bei freiem Eintritt dem Publikum geöffnet.

— Hohe Gäste. Graf Coreth, Molsberg, Vier Jahreszeiten. Se. Exzellenz Graf Georg von Hülsen-Haeseler, Wirkl. Geh. Rat, Kammerherr Sr. Maj. des Kaisers, Generalintendant der Königl. Schauspiele, Berlin, Hohenzollern. Graf Kalnein, Berlin, Nassauer Hof. Se. Exzellenz Generaloberst von Kessel, Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers, Berlin, Königl. Schloss. Graf Roger Lubinski, Warschau, Englischer Hof. Zeremonienmeister Sr. Maj. des Kaisers von Russland Wladimir Oznobschine, Adels-Grossmarschall von Saratof, Petersburg, Palast-Hotel. Graf und Gräfin Seidlitz-Sandriczki, Olbersdorf, Hohenzollern.

— Personalnachrichten. Am Dienstag feierte Herr Direktor Hehner vom Vorschuss-Verein, Friedrichstrasse 20, sein 25 jähriges Jubiläum. Der Jubilar ist am 15. April 1888 zunächst als Beamter in den „Vorschuss-Verein“ eingetreten. Er ist ein Wiesbadener Kind, besuchte das hiesige Gymnasium, machte seine Lehrzeit in einem Frankfurter Bankgeschäft durch, diente als

mit der alle sich ihren Rollen hingaben. Das alte Paar gaben Frau Bleibtreu und Herr Legal mit jener feinen Diskretion, die beide, als so ausgezeichnete Menschendarsteller, in der schlichten Wahrheit ihres Spieles beobachteten. Seele lag in dem Spiel, das nichts weiter war als ein echtes Bild des Lebens. Zweimal gar holte sich Herr Legal Beifall auf offener Szene! Herr Albert dürfte als der Bursche in seiner Sturm- und Drangperiode mehr Temperament zeigen; Fräulein Schrötter gab mit viel Innerlichkeit die arme kleine Emmy, Herr Herrmann war als Pflegesohn sehr ulkig, wie er selbst alles so ulkig fand, Fräulein Eichelsheim vertrat sehr gut die resolute Frau; Frau Bayrhammer wusste als Braut, die das alte Heim einreissen will, dann aber mit dem Alter den Pakt schliesst, die rechten Töne zu finden. Auch die Herren Andriano, Lehmann und Rodius standen wacker auf ihrem Posten.

Herrn Linsemanns Regie wusste der Dichtung einen hübschen Rahmen zu geben und das Zusammenspiel sorgsam und flott zu gestalten.

Der Aufführung, die ein voller Erfolg für die Dichtung und die Darsteller war, wohnte auch Herr Generalintendant Exzellenz Graf von Hülsen-Haeseler bei.

M.-W.

Kammermusik-Abend im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wie im letzten Jahre veranstaltet der „Verein der Künstler und Kunstfreunde“ auch jetzt wieder ausser seinen regelmäßigen Konzert-Abenden eine kleine musikalische Nachsaison: fünf Kammermusik-Abende des Klingler-Quartetts, das aus den Herren Professor Karl Klingler, Joseph Rywkind, Fridolin Klingler und Arthur Williams, unter Mitwirkung des Bratschisten Rückward aus Berlin, besteht. Je ein Streichquartett von Haydn, ein Streichtrio von Beethoven und ein Streichquintett von Mozart sollen zu Gehör kommen. Dass bei der Auswahl der Werke besonders hier unbekanntere

Berücksichtigung fanden, ist mit Freuden zu begrüßen. Der erste Abend am Montag brachte Haydns G-moll-Quartett (op. 74, Nr. 3), Beethovens Es-dur-Trio (op. 3) und Mozarts D-dur-Quintett (Köch.-Verz 593). Die Ausführung der Werke war eine geradezu ideale. Es ist ein ungemein sympathisches Musizieren, das diese Künstler betreiben. Was sie spielen, kommt ihnen unmittelbar von Herzen und ist immer von lebendigster Empfindung getragen, hat keine toten Punkte und dabei eine Klangsönheit, wie sie kaum bei einer anderen Quartettvereinigung anzutreffen ist. Die Darbietungen verfehlten denn auch nicht ihre Wirkung auf das recht zahlreich anwesende Publikum, unter dem man alle musikalischen Kreise der Stadt und viele Künstler bemerkte, auch war Herr Siegfried Wagner aus Bayreuth anwesend. Begeistert gab das Publikum seine Dankbarkeit kund. Unseren Musikfreunden seien diese wundervollen Konzert-Abende, die mit Ausnahme des Donnerstag die ganze Woche im Kasino-Saal stattfinden, noch einmal angelegentlichst empfohlen.

L. G.

Einjährig-Freiwilliger bei dem Füsilier-Regiment Nr. 80 und machte den Feldzug 1870 gegen Frankreich mit. Nach seiner Rückkehr war er über 18 Jahre in einem Münchener Bankgeschäft tätig. Vor 6 Jahren wurde er durch die Mitgliederversammlung in den Vorstand und vor 5 Jahren zum 2. Direktor gewählt.

Das Wiesbadener Pädagogium, Rheinbahnstrasse 5, welches unter der Leitung des Direktors Dr. E. Löwenberg steht, wurde im verflossenen Schuljahre von insgesamt 67 Schülern besucht, einschliesslich der Schüler hiesiger höherer Lehranstalten, welche nur die Arbeits- und Nachhilfestunden besuchten. Von den 67 Schülern waren 43 Wiesbadener und 20 Auswärtige, 4 waren Ausländer. Der Unterricht wurde von 8 Lehrkräften erteilt. — Die Ergebnisse waren wiederum überaus günstige. In der Einjährigen-Prüfung vor der Königlichen Regierung bestanden von 10 Schülern der Anstalt 7. Die Gesamtergebnisse in der Zeit vom 10. April 1912 bis zum 10. April 1913, d. h. von einschliesslich Ostern 1912 bis einschliesslich Ostern 1913 waren die, dass 23 Schüler der Anstalt die Einjährigen-Prüfung vor der Königlichen Regierung, 11 die Aufnahmeprüfung für Sexta bis Unterprima einschliesslich bestanden und 15 Schüler hiesiger höherer Schulen durch die Anstalt das Ziel der Versetzung erlangten.

Orgel-Konzert in der Marktkirche. In dem heutigen der regelmässigen Mittwochs-Konzerte, die stets von 6 bis 7 Uhr in der Marktkirche bei freiem Eintritt stattfinden, werden die Sopranistin Frau Mannie Mergemagen-Bornkanger von hier und Herr Ludwig Schotte, Mitglied des Kurorchesters (Violine), mitwirken. Die Orgelvorträge und Begleitungen liegen wie stets bei Herrn Friedrich Petersen. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Eingang erhältlich.

Operetten-Theater. Heute Mittwoch geht zum 5. Male die mit grossem Beifall aufgenommene neue Operette „Dorette“ von M. von Waldberg und Julius Wilhelm, Musik von Bruno Hartl, in Szene. — Es wird nochmals besonders darauf hingewiesen, dass die Operetten-Saison mit Schluss dieses Monats, am 30. April, ihr Ende erreicht und alle für diese Saison gelösten Dutzendbilletts etc. nur bis 30. April ihre Gültigkeit haben.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser verlieh dem Leibarzt des Prinzen Adalbert von Preussen, dem Marinstabsarzt Dr. Weispenning, der den Prinzen während seiner jüngsten Erkrankung mit bestem Erfolg behandelte, den Roten Adlerorden.

Prinz Heinrich hat von London die Rückreise nach Deutschland angetreten.

Prinzregent Ludwig von Bayern und seine Gemahlin werden am 5. Mai zum Besuch des grossherzoglichen Hofes in Karlsruhe eintreffen.

Zar Nikolaus wird an der Hochzeitsfeier der Prinzessin Viktoria Luise teilnehmen.

In seinem Testament, das soeben veröffentlicht wird, gibt der verstorbene König Georg von Griechenland seinen Kindern den Rat, stets einig zu sein. Dann wendet er sich an König Konstantin und sagt: „Liebe Dein kleines Land. Diene ihm und Deinem teuren Volke. Habe Vertrauen zu Deinem Volk, und Deine Brüder mögen dasselbe tun.“ König Georg gibt dann seinem Sohn den Rat, stets mutig, aber geduldig zu sein und nicht zu vergessen, dass er über ein Volk von Südländern regiert, deren Temperament schnell Feuer fängt und die jeden Augenblick etwas sagen oder tun können, was sie am folgenden Tage wahrscheinlich schon wieder vergessen haben. „Es ist vorzuziehen“, so sagte er, „dass der König moralisch eher leiden sollte als sein Volk und sein Land. Die Interessen des Volkes und Landes müssten stets allen anderen Interessen vorangesetzt werden.“

Die Ziviliste des Königs Konstantin von Griechenland soll auf zwei Millionen erhöht werden. Für die Königin-Witwe Olga soll eine lebenslängliche Rente von 300 000 Francs gegeben werden.

Morgans Leichenfeier in Neu York ging unter gewaltigem Andrang vor sich. Eine grosse Zahl bekannter Persönlichkeiten waren anwesend. Der deutsche Kaiser sandte einen Kranz, ebenso der König von Italien und der französische Präsident.



Erstaufführungen. „Le Pays“, die neue Oper in vier Bildern von Ropartz, fand in der Komischen Oper zu Paris starken Erfolg. Das Werk ist von grossem musikalischen Wert, der für die Armut der Handlung vollkommen entschädigt. Eine neue Sängerin, Lubin, bewährte sich in der anspruchsvollen Partie der Isländerin, die einen Bretonen umsonst in Island zurückzuhalten sucht.

Richard Strauss in Rom. Strauss dirigierte Beethovens „IV. Symphonie“, sodann von eigenen Werken „Tod und Verklärung“ und als Wiederholung „Heldenleben“. Er wurde am Schluss mit ungewöhnlicher Begeisterung und lauten Euvivarufen gefeiert. Seine Erfolge in Rom sind so gross, dass er ein drittes Konzert ausser Abonnement zugeben muss.

Das Schicksal des Kronprinzen Rudolf dramatisiert. Im Genfer Theater erzielte die Uraufführung des ersten Teiles der deutschen Trilogie von Morhardt, dem Redakteur des „Temps“, einem geborenen Genfer,

des Stückes „A la gloire d'aimer“, dessen Stoff die Tragik des Kronprinzen Rudolf von Oesterreich in ganz freier Weise behandelt, vor einem geladenen Publikum einen Achtungserfolg. Die Aufführung war vom Komitee für Dezentralisierung der dramatischen Kunst in Genf veranstaltet worden.

Über eine holländische Nationaloper weiss der „B. B. C.“ zu berichten: In Holland ist jetzt der Plan, eine Niederländische Nationaloper zu gründen, der Erfüllung näher gerückt. Die Truppe ist nur aus holländischen Kräften zusammengesetzt. Das Orchester zählt 54 Mann, der Chor 80 Damen und Herren. In Amsterdam soll dreimal wöchentlich, im Haag einmal in der Woche gespielt werden; auch in Rotterdam wird die Truppe hin und wieder spielen. Als Erstaufführung sollen Richard Wagners „Meistersinger“ gebracht werden.

600 000 Mark Fehlbetrag bei den städtischen Theatern Leipzigs. Den höchsten Zuschuss, den eine deutsche Stadt für ihre Theater zahlt, muss jetzt Leipzig tragen. Es hat Frankfurt a. M., Düsseldorf, Bochum übertrumpft, denn der Fehlbetrag der Leipziger städtischen Theater wird für 1913 auf rund 600 000 M. veranschlagt, also 1650 M. täglich! Leipzig ist daher in finanzieller Beziehung von Geheimrat Martensteig sehr enttäuscht worden. Volkner kam noch mit Fehlbeträgen von einer Viertelmillion heraus, unter Staegemann (bis 1904) beliefen sich die Zuschüsse im Durchschnitt sogar nur auf etwa 100 000 M., aber seitdem gab es kein Halten mehr, trotzdem die Pacht weggefallen war und die Stadt auch das elektrische Licht sowie die Hälfte der Neuanschaffungen für das Inventar übernahm.

Kleine Neuigkeiten. Das Meraner Theater, ein Holzbau, wurde durch einen Sturm vollständig zerstört. — Hebbels Briefe werden in einer Auswahl von Theodor Poppe herausgegeben. Das mit 2 Porträts und einer Faksimilebeilage ausgestattete Buch erscheint beim Deutschen Verlagshaus Bong u. Co. in Berlin und kostet geb. 4 M. Derselbe Verlag hat auch eine Ausgabe von Hebbels Werken und Tagebüchern veranstaltet. — Direktor Vogeler vom Halberstädter Stadttheater wird die Direktion des Leipziger Schauspielhauses annehmen. — Die Goethe-Gesellschaft wird während ihrer Generalversammlung den Ausflug nach Ossmannstedt zum Grabe Wielands am 15. Mai nachmittags machen. Nach der Feier am Grabe wird die Einwohnerschaft von Ossmannstedt Sohneys „Dorfmusikanten“ aufführen. Das Stadttheater hat als Festvorstellung „Clavigo“ bestimmt. Vorher wird eine Rezitation von Wielands „Oberon“ durch Dr. Minor geboten. — Der französische Dramatiker Eugène Brieux, der Verfasser der auch in Deutschland vielgespielten „Roten Robe“, hat eine neue Komödie vollendet, die unter dem Titel „Die armen Frauen“ zum ersten Male die französische Frauenfrage auf die Bühne bringt. — Der Deutsche Künstlerbund wird seine diesjährige grosse Ausstellung in der Städtischen Kunsthalle zu Mannheim veranstalten. Die Eröffnung erfolgt am 4. Mai. Es sind über 2000 einzelne Kunstwerke angemeldet.

Wissenschaft und Technik.

Der Film im Dienst der Hygiene. Der hygienischen Aufklärung in den Schulen ist ein mächtiger Bundesgenosse im Film erwachsen. Wie Professor Dr. Kemsies in einem Aufsatz der „Umschau“ ausführt, liefert die Kinematographie die seit langem gesuchten Mittel, um die wichtigsten Tatsachen und Forderungen der Gesundheitspflege in volkstümlicher Weise den Schülern, jugendlichen Arbeitern und selbst gebildeten Kreisen zu vermitteln. Die ersten Versuche mit solchen hygienischen Filmen, die auf dem Kino-Kongress 1912, und dann in Berliner Kinos und Jugendvorstellungen

vorgeführt wurden, erfreuten sich des grössten Beifalls und nachwirkenden Interesses und dürfen deshalb als glücklich bezeichnet werden. Als Beispiel sei der von Professor Kemsies und Dr. Rientopf herausgebrachte Zahnpflegefilm angeführt. „Das Kind erblickt hier u. a. die Bakterien und Spirochaeten der Mundhöhle in lebendem Zustande, wie sie in einer ultramikroskopisch-kinematographischen Aufnahme mit Dunkelfeldbeleuchtung sichtbar sind. Dass tägliche mehrmalige Reinigung erforderlich ist, um diese Menge die Gesundheit bedrohender Lebewesen unschädlich zu machen, leuchtet ohne weiteres ein. Der Filmzahnarzt holt eine zweckmässig gestaltete Zahnbürste herbei und fordert die kleine Patientin auf, ihre Zähne in seiner Gegenwart zu bürsten. Da sie von vorn nach hinten in horizontaler Richtung über sie hinwegstreicht, lehrt er sie, dies zu vermeiden und in einem Kreise von oben nach unten über die Zähne zu bürsten, wodurch erst eine einwandfreie Reinigung gewährleistet ist.“ Ein anderer Film „Schulartz und Schulkreutz“, der als Belehrung in erster Linie für die Mütter bestimmt ist, und die Bedeutung der Gymnastik für die Hygiene betont, ist von Professor Kemsies zusammen mit dem Charlottenburger Schulartz Dr. Borchardt geschaffen worden. Neben der eigentlichen Filmhandlung werden hier wichtige Kenntnisse durch die eingeschobenen erläuternden Texte vermittelt.

Ernennungen. Die Königlich Dänische Gesellschaft der Wissenschaften ernannte den Professor der Geschichte an der Universität Berlin, Dietrich Schäfer, zu ihrem auswärtigen Mitglied. — Professor Dr. Wilhelm Wundt in Leipzig ist zum Ehrenmitglied der Universität Moskau gewählt worden.

Luftschiffahrt.

Der Kronprinz empfing in Danzig den Kapitän Glud der Zeppelin-Luftschiffbau-Gesellschaft in Friedrichshafen, der, wie erinnerlich, Führer des Zeppelin-Luftschiffes „Z 4“ war, als dieses durch widrige Winde nach Frankreich verschlagen wurde und in Lunéville landen musste. Kapitän Glud verweilte längere Zeit beim Kronprinzen und trat abends die Rückreise nach Friedrichshafen an.

Agitation in England für eine Luftflotte. Am 5. Mai wird im Mansion House von London eine Agitationsversammlung zugunsten einer britischen Luftflotte abgehalten werden. Die Ankündigung dieser Versammlung hat im ganzen Lande das grösste Interesse hervorgerufen. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass ähnliche Veranstaltungen auch in anderen Städten zustande kommen werden.



Pferderennen zu Saint-Cloud. (14. April.) Saint Maurice II (Marsh) 48 : 10. — Prix de Letang la Ville. 5000 Frs. 1. Ph. Reblands Sans Tache (Marsh), 2. Champoreau, 3. Vangoyen. Ferner: Zeile, Luthier, Frere Yves, Brididi II, Commerce, Porte, Doree, Satilla, La Maddaloun, Clarkie, Xilokerka, Miss Poulet. 158 : 10; 47, 16, 54 : 10. — Prix de Palliseau. 5000 Frs. 1. F. Dubois' Carandor (J. Childs), 2. Bobeche II, 3. Vermet. Ferner: Trio, Cyprine, Radie, Blac, Joconde V, Ma Patrie. 39 : 10; 16, 31, 22 : 10. — La Mi Carême (Sharpe) 64 : 10. — Prix du Petit-Trianon. 5000 Frs. 1. Vanderbilt Gloster (O'Neill), 2. Hulda, 3. Oreste. Ferner: Take tre, Isard, Gros Jean II, Misère, Mistinguette, Ondée II, Andiamo, Soda. 25 : 10; 13, 17, 20 : 10.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsamt vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 15. April 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten **Schluss-Kurse** der Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die Londoner Notierungen sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Börse.	Anfang:	Schluss:
Deutsche Bank	249 ³ / ₄	249 ³ / ₄
Disconto Commandit	185.—	184 ³ / ₄
Dresdner Bank	152 ¹ / ₄	152 ¹ / ₂
Phönix Bergw.	265 ⁷ / ₈	267.—
Bochumer Gußstahlw.	220.—	221 ¹ / ₄
Deutsch-Luxemb. Bergw.	164 ¹ / ₈	165 ¹ / ₈
Gelsenkirch. Bergw.	198 ³ / ₄	200 ¹ / ₄
Harpener Bergb.	197 ³ / ₄	198 ¹ / ₂
Pakettfahrt	148 ¹ / ₄	148 ³ / ₄
Nordd. Lloyd	117 ¹ / ₂	118 ³ / ₈

Londoner Börse.	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	105 ³ / ₄	105 ¹ / ₄
Canada Pacific	249 ³ / ₄	249 ³ / ₈
Erie Common	31 ³ / ₈	31.—
Missouri Common	27 ⁵ / ₈	27 ¹ / ₄
Reading Common	85 ¹ / ₂	85.—
Rock Island Common	23 ⁵ / ₈	23 ³ / ₈
Southern Pacific	104 ¹ / ₄	104 ¹ / ₈
Southern Railway Common	27 ³ / ₄	27 ³ / ₈
Union Pacific Common	158 ⁵ / ₈	158 ¹ / ₈
Steel Common	64 ³ / ₂	64.—
Amalgamated Copper	80.—	79 ³ / ₈
Anaconda Copper	8 ¹ / ₈	8 ³ / ₁₆
Rio Tinto	80 ³ / ₈	81.—
Goldfields Cons.	2 ¹⁵ / ₁₆	3.—
East Rand Prop.	2 ¹⁵ / ₁₆	2 ¹⁵ / ₁₆
Chartered	1 ⁵ / ₁₆	1 ⁵ / ₁₆
Debeers	21 ¹ / ₄	21 ⁵ / ₃₂
Premier Diamond	11 ³ / ₄	11 ¹³ / ₁₆

Bad Neuenahr. Bonns Kronenhotel.

In der Nähe des Bahnhofs, der Post und der Kuranlagen in bevorzugter Lage für Kurgäste und Passanten gelegen. Grosser schattiger Garten. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen. Moderner Komfort. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Prospekt. Omnibus am Bahnhof. Zivile Preise. Pension mit kurgemässer Verpflegung. Telefon-Ruf 5. 13326

Edelflieder

Fl. 3.—, 3.50 und 7.50

Khasana

Fl. 3.50, 6.— und 9.—

Isola Bella

Fl. 4.—, 7.— und 12.50

drei meiner weltbekannten Spezialitäten.

Duftproben kostenlos.

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden
Wilhelmstr. 38.

Illustrierte
Preisliste
kostenlos.

Frankfurt a. M.
Kaiserstr. 9.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

T. Hertz
Langgasse 20

Kleiderstoffe
Seidenwaren

Erstklassige
Massanfertigung
nach Original
Modellen

13247

Feines Spezial Geschäft (gegr. 1867) in Handschuhen & Krawatten.
Herrenwäsche, Kragen und Manschettenknöpfe pp.
Ernst Wasum, vormals August Wolf, 13313
Friedrichstrasse 10, neben der Mitteldeutschen Creditbank.

Paul Schäfer

Atelier für künstlerische Fotografie
Wilhelmstrasse 40
Telephon 2014. 10943

Langgasse 11, L. O. Rosenberg, Damenschneider Langgasse 11, L.

Anfertigung eleg. Reit- und Jackenkleider.

Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung.

On parle française. 13051 Telephon 1456. English spoken.

H. Haas

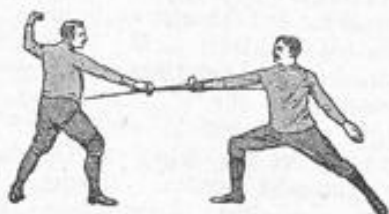
Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 13009
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Rheinische Handelsschule

Inhaber und Leiter: **Heinrich Lelcher**,
Bücherrevisor und kaufmännischer Sach-
verständiger. Mitglied des Vereins Deutscher
Handelslehrer.

Kirchgasse 64. Walhalla Ecke. Fernspr. 3766
Älteste kaufmännische Fachschule am Platze

Unterricht in sämtlichen handelswissenschaftl. Fächern, namentlich in
allen Buchführungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Steno-
graphie, Maschinenschreiben, Schönschreiben. Fremde Sprachen.
Prospekte gern zu Diensten. 13158



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen und der Boxkunst.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.
Eingang: Möhlengasse 2.

Fechtsunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati. Boxlehrer: Herr Th. Gyrst.
Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

Das städtische Verkehrsbureau zu Wiesbaden

gibt bereitwilligst und kostenlos jede Auskunft über den Kurort
und die Residenzstadt, und veröffentlicht ausserdem folgende
Prospekte und Verzeichnisse, die gratis und portofrei
versandt werden:

Illustrierter Kurprospekt,
Hotelverzeichnis (Pensionen, Sanatorien etc.),
Arztverzeichnis.

„Das Kaiser Friedrich Bad“,

„Das Radium-Emanatorium“,

Wiesbaden als Wohnort,

Wohnungsnachweis des Haus- und Grundbesitzervereins,

„Das Klima von Wiesbaden“ von Prof. O. Freybe, Leiter

der öffentlichen Wetterdienststelle zu Weilburg,

„Der Wiesbadener Sommer“ von Dr. phil. Grünhut, Dozent

und Abteilungsvorsteher am Chemischen Laboratorium

Fresenius,

Programm der Kurveranstaltungen,

Droschkentarif.

Ausserdem erscheint im Verlage des Verkehrsbureaus:
Stadtplan mit Strassenverzeichnis und allen Orientierungs-
angaben etc. In den Buchhandlungen erhältlich zum
Preise von 50 Pfg.

Ziehung am 25. u. 26. April 1913

Deutsche Südpolar-

Geld-Lotterie

7770 Geldgewinne ohne Abzug M.

200 000

60 000

30 000

20 000

Hauptgewinne:

Lose à M. 3.— Porto und Liste
30 Pfg. extra

versendet auch unter Nachnahme
Hamburg, Gänsemarkt 35

L. Hagemann, Gegründet 1884

13323

Zu jeder Jahreszeit

ist das Bedürfnis nach
einem guten Tafel- und
Erfrischungsgetränk beson-
ders gross.

Sekt-Bronte

ist das Ideal eines alkohol-
freien, naturreinen und
durststillenden Getränkes.
Von hervorragendem Wohl-
geschmack, hergestellt aus
Paranatee, Maté (brasilian-
ischer Tee), dem Volks-
getränk der Südamerikaner.
Wirkt wohltuend auf Ner-
ven, Kopf und Magen
Trinken Sie eine gut-
gekühlte Sekt-Bronte, sie
schafft Ihnen Nutzen.

Deutsche Matte- Industrie, G. m. b. H., Köstritz.

Teilfabrik: Wiesbaden

Büro: **Bierkönig**, Herrn-
mühlgasse 7 Telef. 3087



Wir reparieren

Ihre Schirme schnell

und preiswert. Sie

sparen Geld dabei.

Grosses Lager in

Schirmen und Stöcken

Molz & Forbach

G. m. b. H.

Webergasse 14.

Telephon 3629.

13028

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAF- WAGEN-BILLETTS IST LANGGASSE 48

AB 1. APRIL 1913

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L. RETTENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. MESS.

STAATSBAHNEN V. AGENTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle

Dampferlinien.

13069

Bei Rheuma, Gicht u. Neuralgie
Nervosität, Ermatt. u. allg. Körper-
schwäche wirkt **Apotheker Naschold's**

verstärkt. Fichtennadel- Franzbranntwein

äusserst wohltuend und wirksam
und ist zur Massage unentbehrlich;
ärztlich erprobt und empfohlen;
1000fache Anerkennungen. Export
nach allen Ländern. In Wiesbaden
nur **Drogerie Moebus**, Tannus-
strasse 25. Telephon 2007. 13057

Gallensteine

werden durch ein ganz einfaches,
natürliches Mittel allmählich aber
sicher u. schmerzlos aufgelöst. Kein
Geheimmittel, keine Medicin. Von
berühmten Ärzten empfohlen. Näheres
durch Frau von Barb. Weimar Villa
Rapha. 13153

„BLANCA“

absolut wirkendes Mittel gegen
13250* **Nasenröte**

inf. von Kälte, Hitze, Temperat-
wechs., Nervosität, Verdauungsstö-
rungen, auch in d. ersten Stad. der
Trinkernase. Vorz. Mittel geg. ver-
gröss. Poren u. Blutaderch. Keine
Salbe, Puder od. Schminke, die nur
zum Verdecken dienen. Sof. Erfolg u.
absol. Unschädlichkeit. Geg. Einsend.
von Mk. 3.— (bei Nachn. 40 Pfg. mehr).

Niederlage für Wiesbaden:
Drogerie Moebus, Tannusstr. 25.
Gust. Tettenborn, Gr. Bergstr. 9

Magenleidende

und Pflegebedürftige finden bei fein-
gebildeter Dame, sorgsame gewissen-
hafte Pflege u. behagl. Heim. Offert.
u. 13307 a. d. Exped. 13307

Werkstatt Köper-Anton

Bildhauer
für Porträt und anderes.
Unterricht im Modellieren.
Adelheidstrasse 21. Wiesbaden.

Wiener Herren- und Damenschneiderei

in modernem Stil. 13076
Frack-Verleih-Geschäft
von **J. Riegler**
befindet sich im Hotel Grüner Wald,
gegenüber dem Ratskeller.
Telephon 3420.

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
Kochbrunnen, Kurhaus. 13050
Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Pension

Villa Norma

Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320
Pension 6—12 M. Vorzügliche Küche
Diäten nach ärztlicher Vorschrift
Dampfheizung — Bäder im Hause
Empf. durch d. Deutsch. Offiz.-Verein.
Inhaberin: Frl. von Lengerke.

Villa Schaare

Nerobergstrasse 7 (Nerotat)
Best empf. Pension in feiner ruh.
Lage. Aller Komfort. — Jede Diät.
Tel. 1759. Mässige Preise — Bäder.
10773 Deutscher Offiz.-Verein.

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.
Prospekte auf Wunsch. 13179

bevorzugter
ger Garten.
rt, Zentral-
t. Omnibus
Verpflügung.
19326

u. Neuralgie
illg. Körper-
r Naschold's

nnadel-
twein

d wirksam
entbehrlich;
empfehlen;
n. Export
Wiesbaden
S. Taunus-
7. 13057

ine

einfaches,
lich aber
st. Kein
ic. Von
n. Näheres
imar Villa
13153

“

l gegen

temperatur-
ungstörg.
Stad. der
geg. ver-
h. Keine
t, die nur
Erfolg u.
Einsend.
Pf. mehr).

den:

ssstr. 25,
urgstr. 9

ade

bei fein-
wissen-
Offert.
13307

Anton

eres.
eren.
aden.

g-
derei

13076

häft

r Wald,
er.

ha

1909.

e Wald,
13050

arten.
82.

way.

13171

ma

3320

Küche
schrift
Haue
erein.

ke.

otal)

ruh.
Diät.
Bäder.
ein.

hof

s.
arten
für
leich
fort.
reise.
3179

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. April 1913

Abrahamson, Fr. m. Bed., Berlin
Abstein, Hr. Weinbändler m. Fr., Heidelberg
Adler, Hr., Berlin
Adrian, Hr. Kfm., Düsseldorf
Alberti, Hr., Hanau
Albrecht, Hr. Oberarzt Dr. med., Treptow
Albu, Hr. Prof. Dr., Berlin
v. Amsberg, Hr., Neu York
Anderssen, Frl., Berlin
Baron v. Anrep, Livland
Anselm, Hr. Kfm., London
Arens, Hr. San-Rat Dr. med., Darkehmen
Ariowitsch, Hr., Leipzig
Armada, Hr. Leut., Magdeburg
Assmann, Hr. Rittergutsbes., Sonnenberg
Attenberg, Hr., Landshut
Augstein, Hr. Dr. med., Marienbad
Augstein, Hr., Neu York
Aulag, Hr. Kfm., Hamburg
Banaseh, Hr. Kfm., Berlin
Barbagg, Hr. Fabr., Wien
Barthels, Fr., Dresden
Bauer, Fr. Baurat, Kiel
Baumann, Hr. Dr. med., Essen
Becker, Fr., Saarbrücken
Becker, Hr. Oberst, Saarburg
Beckmann, Hr. Fabr., Gelsenkirchen
Beesel, Hr. Bürgermeister, Borbeck
Behrend, Fr. m. Tochter, Charlottenburg
Behrend, Hr., Alexandrien
Behrmann, Hr. Amtsgerichtsekretär m. Fam., Bocholt
Beier, 2 Frl., Hattersheim
Bencke, Hr. Kfm., Wien
Bennecke, Fr. Prof., Bonn
Bennecke, Fr., Athenaleben
Berends, Fr., Holland
Bergau, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Berger, Hr. Kfm., Berlin
Bergmann, Hr. Dr., Berlin
Bergmann, Hr. Ing., Halle a. S.
Bergström, Fr.
Bernhard, Frl., Sternberg
Bieling, Hr. Dr. med., Friedrichsroda
Billhofen, Hr. Kfm., Essen
Binger, Hr. Kfm., Köln
Birk, Hr., Limburg
Blanc, Hr. Geh. Hofrat, Berlin
Bleil, Hr. Fabr. m. Fr., Zeulenroda
Blum, Hr. San-Rat Dr. med., M-Gladbach
Blumenthal, Hr. Prof. Dr. med., Berlin
Bockelmann, Hr., Kiel
Bodelschwingh, Hr. Offizier, Fulda
Bodenstein, Fr. Dr. med., Kolberg
Bodenstein, Frl. Lehrerin, Schivelbein
Bockman, Fr. Konsul, Björneberg
Boesch, Hr. Regierungsbaumeister m. Fr., Wilmersdorf
Bösel, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Bonstett, Fr. Rent., Luzern
v. Bocke, Frl., Berlin
Boskamp, Fr. m. Sohn, Berlin
Botzeln, Hr. Dr., Berlin
Botzum, Fr., Frankfurt
Brandenburg, Hr. Prof. Dr. med., Berlin
Brandenburg, Fr., Charlottenburg
Bratt, Hr. Konsul, Gothenburg
Braun, Hr. Kfm., Frankfurt
Braunfels, Hr. Geh. Rat m. Fr. u. Bed., Frankfurt
Brigiet, Hr. Reg.-u. Baurat, Saarbrücken
Brügelmann, Hr. m. Fr., Köln
Brüggenmann, Hr., Lemgo i. Lippe
Brunkow, Hr. Kfm., Krefeld
Brunnshöfer, Hr. Fabr., Velbert
Buche, Hr. Kfm., Hohen-Neudorf
Buchholtz, Hr., Bremen
Buchholz, Hr., Niederrödeln
Büchner, Hr. Kfm., Jena
Bullard, Fr. m. 2 Töchter, Bridgeport
Bulwe, Hr. Kfm., Hannover
Bummel, Hr. Kfm., Essen
Burgert, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim (Rhein)
Burehard, Hr. Dr., Hamburg
Burehardt, Hr. m. Fam., Hamburg
Burg, Hr. Direktor, München
Burwig, Hr. Direktor, Westeregeln
Busch, Hr. Kfm., Dresden
Busse, Hr. Kfm., Hachenburg
Caldeweyer, Hr. Kfm., Barmen
Calisch, Fr., Amsterdam
Cami, Hr. Hauptm., Hanau
Cassari, Hr. Kfm., Berlin
Cassel, Hr. m. Fr., Frankfurt
Casten, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Cauwe, Hr. m. Fr., Bruges
Chevalier, Hr. Kfm., Köln
Clark, Fr., Wien
Clausen, Hr. Dr. m. Fr., Melsungen
Clostermann, Hr. Oberbürgermeister, Mülheim (Rhein)
Collath, Hr. Leut. a. D., Frankfurt
Concy Hamilton, Hr., Cheltenham
Conradi, Hr. Schauspieler, Giessen
Graf Coreth, Molsberg
Cornelius, Hr. Architekt, Honnef
Couthelien, Hr. m. Fr., Brüssel
Baronin v. Craillsheim, Brüssel
Freifrau v. Cramm, Vettlingen
Croner, Hr. Kfm., Berlin
Cullmann, Hr. Oberst a. D., Nürnberg
Cuno, Hr. Kfm. m. Tochter, Königsberg
Cuntze, Fr. Finanzrat, Arolsen
Carnecki, Hr. Gutsbes. m. Fr., Warschau
Dahlen, Hr.,
Dalchow, Hr. Kfm., Charlottenburg
Damstra, Fr., England
Dannhausen, Frl., Hildesheim
Daum, Hr., Lissnau (Westpr.)
von der Decken, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Dresden
Delhaché, Hr., Brüssel
Deubner, Hr. Kfm., Mannheim
Devries, Hr., Krefeld
Döring, Fr. Rent., Königsberg
Döring, Hr. Kfm., Berlin
Dör, Frl., Darmstadt
v. Domarus, Hr. Dr. med., Berlin
Dorlinski, Hr. Kfm. m. Fr. Nicolajeff

Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Schlossplatz 1
Einhorn
Hotel Berg
National
Sendig-Eden-Hotel
Metropole u. Monopol
Sanatorium Lindenhof
Rose
Nassauer Hof
Kapellenstr. 10
Palast-Hotel
Kaiserbad
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Pension Reuter
Grüner Wald
Friedrichstr. 41
Römerbad
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Hospiz z. hl. Geist
Schützenhof
Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol
Goldener Brunnen
Hotel Nizza
Hotel Krug
Hospiz z. hl. Geist
Grüner Wald
Hotel Cordan
Villa Borussia
Biemers Hotel Regina
Hotel Berg
Grüner Wald
Grüner Wald
Belgischer Hof
Pagenstechers Augenklinik
Wiesbadener Hof
Villa Esplanade
Wiesbadener Hof
Moritzstrasse 72
Hansa-Hotel
Hohenzollern
Kapellenstr. 12
Pension Prinzessin Luise
Sendig-Eden-Hotel
Goldenes Ross
Kaiserbad
Villa Schumacher
Villa Schumacher
Sendig-Eden-Hotel
Wilmersdorf
Kaiserbad
Wiesbadener Hof
Pension Reuter
Hotel Cordan
Hotel Berg
Grüner Wald
Hospiz z. hl. Geist
Goldener Brunnen
Goldener Brunnen
Rose
Central-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Weiss
Rose
Pension Ossent
Taunus-Hotel
Römerbad
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Hotel Adler Badhaus
Central-Hotel
Viktoria-Hotel
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Prinz Heinrich
Rose
Sendig-Eden-Hotel
Prinz Nikolaus
Haus Oranienburg
Goldenes Ross
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Mehler
Wiesbadener Hof
Kronprinz
Taunus-Hotel
Hotel Nizza
Grüner Wald
Kaiserhof
Weisse Lilien
Frankfurter Hof
Hotel Berg
Pension Internationale
Einhorn
Vier Jahreszeiten
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Hohenzollern
Rose
Grüner Wald
Hotel Meier
Silvana
Evangel. Hospiz
Central-Hotel
Zur Sonne
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Union
Zwei Bücke
Christl. Hospiz I
Zum Landsberg
Einhorn
Kaiserhof
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Zur Post
Nassauer Hof
Zum Kranz
Doris, Fr., Brilon
Dressel, Fr., Berlin
Dreyfus, Hr. Kfm., Bismarck (Els.)
Dufner, Hr., Heidelberg
Dumort, Frl., Frankfurt
Dust, Fr. m. Tochter, Potsdam
Dyckman, Hr., Uerdingen
Ehrhardt, Hr., Frankfurt
Eichentopf, Fr. Baurat m. Tochter, Wesel
v. Eicken, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lockstedt
Eigemann, Hr. Kfm., Paris
Eiseck, Hr. Kfm., Düsseldorf
Elkisch, Hr. m. Fr., Berlin
af Enehjelm, Hr. Rent. m. Fr., Helsingfors
Engel, Hr. Prof. Dr., Düsseldorf
Se. Durchl. Graf zu Erbach-Fürstenau, Hr. Majoratsherr,
Schloss Fürstenau
Se. Erlauchte Graf Raimund zu Erbach-Fürstenau, Wien
Erbetrohm, Hr. Kfm., Ratibor
Erlenbach, Fr., Frankfurt
Eschbaum, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Barmen
Faber, Fr., Kirm
Fabian, 2 Hrn. Techniker, Frankfurt
v. Falkenhayn, Fr. Generalmajor, Magdeburg
v. Falkenhayn, Hr. Major, Euskirchen
v. Falkenhayn, Hr. Leut., Berlin
Fatz, Hr. m. Fr., Idar
Faut, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Feinberg, Hr. Kfm., Berlin
Feinberg, Hr. Kfm., Berlin
Baronin v. Ferstel, Wien
Fischer, Hr. Geh. Medizinalrat Dr. m. Fam., Berlin
Fischer, Hr. Kfm., Basel
Fischer, Hr., Rheydt
Fissler, Hr. Apotheker Dr., Elberfeld
Fleischer, Hr. Fabr. m. Fr., Göttingen
Fliess, Hr. Konsistorialrat,
v. Flotow, Hr., Mecklenburg
Fontein, Hr. m. Fr., Haarlem
Forster, Hr. Kfm., Remscheid
Frank, Hr. Kfm., Köln
Frank, Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam
Frank, Hr. Direktor, Dortmund
Fred, Hr. Kfm., Frankfurt
Freigang, Hr. Kfm., München
Freudenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Saalmünster, Oranienstr. 48
Friebus, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Frink, Hr., Barmen
Frischmann, Fr., Manchester
Fuchs, Hr. Ing., Berlin
Fuchs, Hr., Oberdieten
Fülles, Hr. Rent., Brühl
Fuller, Hr. Buchhändler, London
Fuss, Hr. Ing., Krefeld
Fuhse, Hr. Kfm., Dortmund
Gabriel, Hr. m. Tochter, Gleiwitz
Gahrman, Hr. m. Fr., Hanau
Galizdörfer, Hr. m. Fr., Speyer
Gallenberger, Hr. Techniker, München
Gandolfo, Hr. m. Fam., Buenos-Aires
Ganzel, Hr. Kfm. m. Fam., Reinbek
Gaus, Hr. Dr., Stuttgart
Geelhaar, Hr. Kfm., Lübau
Geinitz, Frl., Berlin
Gelpke, Hr. Landrat Dr., Heinrichswalde
Gerdes, Hr. Fabr. m. Fr., Altena
Gericke, Hr. Zahnarzt m. Fr., Kiel
Gerlach, Hr. Prof. m. Fr., Königsberg
Gerlach, Hr. m. Fr., London
Gerlach, Fr. Rent., Limburg
Girmes, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Krefeld
Glaser, Hr. Dr. med., Augsburg
Glauner, Hr. Kfm., Bern
Gnade, Hr., Elberfeld
Goepfert, Hr. Dr., Göttingen
Goetz, Hr., Hamburg
Goldhaar, Hr. Kfm., Lübau
Goldschmidt, Fr., Berlin
Gomez, Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Graebach, Hr. m. Fr., Breslau
Grassmann, Hr. Dr. med., München
Gredig, Hr. Dr. med. m. Fr., Pontresina, Metropole u. Monopol
Grimm, Hr. Rent., Lübben
Grober, Hr. Prof., Jena
Gröbbels, Hr. Geh. Hofrat Prof., Sigmaringen
v. Grosdon, Hr. Hauptm. m. Fr., Lund
Grohe, Hr. Kfm., Karlsruhe
v. Grolmann, Hr. Major, Schwerin
Gross, Hr. Oberleut., Strassburg
Grotwohl, Hr. m. Fr., Hamburg
Gruhn, Hr. Kfm., Chemnitz
Guilmann, Hr. Oberleut., Karlsruhe
Gustafsson, Hr. m. Tochter, Stockholm
Hack, Fr., Metz
Hahn, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Königswusterhausen
Hahn, Fr., Wernigerode
Halama, Hr. Gymnasiallehrer m. Fam., Gleiwitz
Hammann, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Köln
Hamburger, Hr. Kfm., Berlin
van Hampeln, Hr. Dr. m. Fr., Riga
Hamecher, Fr. Hauptm., Cuzerna
Haning, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg
Hansich, Hr., Köln
Hannemann, Hr. Kfm., Landsberg (Warthe), Nerostr. 19 I
Hapes Meyer, Hr. m. Fr., Groningen
Harper, Hr. m. Fr.,
Hars, Hr. Kfm., Hamburg
Hartmann, Hr. Dr. m. Fr., Abo (Finnl.)
Hartmann, Hr. Kfm., Hannover
Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., London
Hartmann, Hr. Kfm., Dresden
Hartog, Hr. Fabr. m. Fr., Nymegen
Hasenelever, Hr. Privatdozent Dr. m. Fr., Halle
Hastenpflug, Fr. Landgerichtsrat, Berlin
Hauss, Hr., Berlin
v. Heimenthal, Hr., Kempen
Heine, Hr. m. Fr., Preetz
Heinrichs, Hr. Göttervorsteher, Köln
Heinze, Hr., Brieg
Hempel, Hr. Kfm., Halle
Hencke, Hr., Hamburg
Hennings, Hr. Geheimrat, Kassel
Henrich, Hr. Reg.-u. Forstrat, Lüneburg
Herd, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 14 April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Lufdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	755.8 766.5	755.1 765.6	755.5 766.0	755.5 766.0
Thermometer (Celsus)	-1.3	6.5	3.7	3.2
Dunstspannung (Millimeter)	3.8	3.2	3.9	3.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	90	44	65	66.3
Windrichtung	S 1	S 2	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 7.4 Niedrigste Temperatur: -2.2

Wetteraussichten für Mittwoch, den 16. April.
Bewölkung zunehmend, leichte Niederschläge, milder.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Aerzte-Kongress

Beachten Sie die Ausstellung
in meinem Geschäftslokale:
„Geschäftsbücher für den Arzt“
Papierlager Carl Koch. 13305
Ecke Michelsberg und Kirchgasse, i. Zentrum.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse). — Tel. 447
Sehenswürdigkeit Wiesbadens.
13146 „Gemütliche Lokalitäten“.
Spezialauschank der rühmlichst bekannten
Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.
Dunkel extra Qualität — Hell Salon.
Versandt von Siphonbier.

Erstklassiges internationales Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstrasse 73.
Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesell-
schaftl. Ausbildung — Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet
durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz
und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und
Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage.
Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin:
13025 Frau Hetty Kindscher.

High class establishment 13084
Boarding-Haus Dambachtal
new building with every comfort in the neigh-
bourhood of the Kochbrunnen and the forest, with-
in a large garden. Rooms with private bath from
550—1000 M. with full pension. Flats self-contained.
Dambachtal 23 — Neuberg 4. Teleph. 341.

Hugo Assmann
Feine engl. Damenschneiderei
Wiesbaden
Wilhelmstr. 28 Telephon 2224.
13170

Papeterie Holstinsky 13173
Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241
Spezial-Geschäft
erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten.

Hermani, Hr. m. Fam., Hamburg
Hermann, Hr. m. Fr. u. Begl., Neu-York
Herzau, Hr. Inspektor, Langensalza
Hesse, Hr. Kfm., Charlottenburg
Heuschel, Hr. m. Fr., Hamburg
Heusler, Frl., Rheyt
Heyenoch, Hr., Apothekenbes., Amsterdam
Heymann, Hr. stud. jur., Düsseldorf
Hewel, Hr. m. Fr., Köln
Hiebler, Hr. Kfm., München
Hilgendorf, Fr., Fr.
Hinderer, Hr., Krefeld
v. Hinning, Fr. m. 2 Söhnen, Peterhof
Hinrichs, Fr. Dr., Hemer
Hirche, Hr. Gutsbes., Gr.-Biesnitz
Hirche, Hr. Baumeister m. Fam., Penzig
Hirschberg, Hr., Mainz
Hirseborn, Fr., Berlin
Hofke, Hr. Kfm. m. Tochter, London
Höfstadt, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hoffa, Hr. Dr. med., Barmen
Hoffmann, Hr., Stuttgart
Hofmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Hohlmann, Hr. Kfm., Essen
Holthaus, Hr. Fabr., Bremen
Gräfin v. Holtzendorff, Sayda (Erzgeb.)
v. Holtzendorff, Hr. Reg.- u. Bezirksrat, Sayda (Erzgeb.)

Langfeld, Hr. Kfm., Lübeck
Langhagel, Hr. Stationsass., Königsberg
Langbein, Hr. Justizrat Dr., Leipzig
Langstein, Hr. Prof., Berlin
Lauer, Hr. Dr. med., Charlottenburg
Laumayer, Fr., Ulm
Leer, Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam
Lehmann, Hr., Hildesheim
Lehmann, Hr. Brauereibes., Lübbecke
Lehnhof, Hr. Fabr. m. Fam., Gummersbach
Lennhoff, Hr. Prof. Dr., Berlin
Lehnkering, Fr. Kommerzienrat, Duisburg
Lenz, Hr. m. Fam., Dortmund
Leo, Hr. Prof. Dr., Bonn
Leonhardt, Hr. Ing. m. Fr., Ludwigshafen
Leoni, Hr. Rent. m. Fam., Mainz
Levin, Hr. Kfm., Braunschweig
Levin, Hr. Dr., Berlin
Lewin, Fr. m. Bed., Berlin
Lewies, Fr. Rechtsanwalt, Petersburg
Lewy, Fr., Breslau
Leyser, Hr. Kfm., Berlin
Lexius, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Berlin
Lickfeld, Hr. Apotheker m. Fr., Mülheim
Lichtheim, Hr. Prof., Bern
Liebeneiner-Wihert, Fr., Pagenstechers Augenklinik
v. Liebermann, Hr. Oberpräsidialrat m. Fr., Zoppot

Ecke Taunusstrasse

Eingang Querstrasse

16. April

wird hier eine zahnärztliche Praxis nach der letzten amerikanischen Methode eröffnet von

Herrn Alex L. Einthoven,

Medecin-Chirurgien-Dentiste (med. Fak. Genf).

Tandarst (med. Fak. Amsterdam).

Sprechstunden 9-5 Uhr.

Telefon 142

Von St. Petersburg Nach

übernimmt

Möbeltransporte

unter Leitung geschulter Packer zu vorher vereinbarten billigen Preisen.

W. Staupendahl

Erstes Spezial-Möbeltransport-Geschäft St. Petersburg — Hofspediteur.

Anfragen erb. Stammhaus Weimar

Moderne Herrenhüte erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Fiehler

Billige Preise. etc. etc. Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

13294 44 Wilhelmstrasse 44.

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine

der firma Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden, Tel. 3411, sind für Rheumatiker u. Nervenleidende ärztlich empfohlen, und in besseren Restaurant und Pensionen sowie bei den Firmen Aug. Engel und E. König, Wiesbaden, erhältlich.

Erkels Wiesbadener Gichtdecke

die ideale Schlafdecke für Gicht- und Rheuma-Kranke (über 700 Stück verkauft).

Extra leicht.

Extra weich.

Extra warm

Allein-Verkauf: H. W. Erkel,

Wäsche - Ausstattungs- und Betten - Geschäft. 60 Wilhelmstr. 60.

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hütten, stets Neuheiten. Brautkränze in allen Preislagen, lose Myrten u. Blüten, Vasenblumen u. Laubzweige für Zimmerdekoration.

B. von Santen

Kunstblumengeschäft 13070 12 Mauritiusstrasse 12.

Landhaus zu verkaufen

(Neubau) 13234 Wiesbadenerstrasse am Kurpark (Haltestelle Liebenburg der roten Linie) Preis 48.000.- Mark 9 Zimmer, Halle, Frühstücksraum, Bad, Dienstz.-Zim. usw. Warmwasserheiz., elektr. Licht u. Kraft usw. Erdgeschoss: 5 Zimmer; Obergeschoss: 4 Zimmer. Wünsche können noch berücksichtigt werden. — Näher. Reg.-Baumeister Alb. Heine, Wiesbaden, Luisenpl. 1. Tel. 812.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch

18001 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Hoogen, Hr., Düsseldorf
Horne, Hr. Kfm., Bremen
Hornung, Hr. Kfm., Hamburg
Höth, Frl., Petersburg
Huber, Hr. Kfm., Bonn
Hübner, Hr. Prof., Göttingen
Hübner, Hr. Architekt m. Fr., Hannover
Se. Exzell. Graf Georg von Hülsen-Haeseler, Hr. Wirkl. Geh. Rat, Kammerherr Sr. Maj. d. Kaisers, Generalintendant d. Kgl. Schauspiele m. Kammerdiener, Berlin

Hilsbruch, Hr. Direktor m. Fr., Piesberg
Hullernd, Hr. Kfm., Gummersbach
Hupfeld, Hr., Düsseldorf
Hupp, Hr., Niederdollendorf

Ihl, Hr. Hotelbes., Luckenwalde
Igen, Hr. Oberst a. D. m. Fam., Batavia
Jacks, Hr. Kfm., Berlin
Jacobsen, Hr. Kfm., Ulm
Jaenicke, Fr. Sanitätsrat, Berlin
Jahr, Hr. m. Fr., Gera
Janowski, Hr. Dozent Dr. med., Warschau
Jassenhaus, Hr. Fabr. m. Fam., Schwelm
Jend, Hr. Kfm., Basel
Jend, Hr. Kfm., Zürich
v. Jensen, Fr., Riga
Joachimberger, Hr., München
Jörnsen, Hr., Chemnitz
Joffe, Hr. Kfm., Riga
Johow, Fr. Rent., Oranienburg
Jones, Hr., Groydon
Joschkowitz, Hr., Magdeburg
Juda, Hr. Gutbes., Köln
Jürgensen, Hr. Kfm. m. Sohn, Altona
Jummeck, Hr. Kfm., Leipzig

Kahn, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Kaim, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Kallfelz, Hr. Dr. med., Kreuznach
Kallin, Hr. m. Fr., Moskau
Graf Kalnein, Berlin
Kalwat, Hr. Fährhelfer, Darmstadt
Karl, Hr., London
Karpf, Hr. Kfm., Stuttgart
Kasten, Fr., Stuttgart
Kasten, Hr. Schriftsteller Dr., Berlin
Kaub, Hr., München
Kempinski, Hr. Ing., Hamburg
Kempka, Hr. Kfm. m. Fam., Königsberg
Kennich, Hr. Kfm., Köln
v. Kessel, Exzell., Hr. Generaloberst u. Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers m. Bed., Berlin
Kingstone, Hr. m. Fam., Toronto
Klein, Hr. Direktor Dr., Offenbach
Klein, Hr. Kfm., Hanau
Kleinschmidt, Hr. Geh. Sanitätsrat m. Fr., Elberfeld

Klemm, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Langenschwalbach
Klever, Hr. Kfm., Rheindahlen
Kliche, Hr. m. Fr., Köln
Klimmoff, Hr., Riga
Klinger, Hr. Kfm., Frankfurt
Klingler, F., Hr., Berlin
Klinger, F., Hr., Berlin
Kneiff, Hr. Fabr. m. Fr., Nordhausen
Knipping, Hr. Kfm. m. Fr., Altena
Kluge, Hr. Dr., Berlin
Kluge, Hr. Dr. med., Berlin
Kobbe, Hr. Kfm., Stuttgart
Koch, Hr. Chefarzt Dr., Wildbad
v. Koch, Hr. Kurdirektor m. Fr., Bad Tölz
König, Hr. Dr., Koblenz
Köppen, Hr. Rent., Stendal
v. Koerber, Fr., Schlachtensee
v. Koerber, Frl., Schlachtensee
Koester, Fr., Rostock
Köster, Hr. Prof., Hanau
Kohn, Hr. Dr. m. Fr., Lodz
Kolbeck, Hr. Steuerrevisor, Alzenau
Koop, Hr. m. Fr., Hamburg
Kopelansky, Hr., Berlin
Kothas, Frl., Krefeld
Kozlowski, Hr. Oberger, Essen
Kraft, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Kraft, Hr. Kfm., Frankfurt
Kregener, Hr. Geh. Reg.-Rat, Aachen
Krieger, Hr. Kfm., Frankfurt
Krienitz, Hr. Dr. med., Berlin
Krotoszyner, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Kühl, Hr. Zahnarzt m. Fr., Düsseldorf
Künzel, Hr. Kfm. m. Fr., Asch i. B.
Kumme, Hr. Major, Hofgeismar
Kunze, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Buchholz (Sachsen)

Kusel, Fr. m. Kammerjungfer, Hamburg
Kutroff, Hr. Oberstleut. m. Fr., Stuttgart, Christl. Hospiz II
Lahnstein, Hr. stud. med., Kassel
Landau, Hr. Kfm., Köln
Landsberg, Hr. m. Fr., Breslau
Landsberg, Hr. m. Fr., Brüssel
Lang, Hr. Professor, Petersburg
Lange, Hr. Dr. m. Tochter, Weimar
Lange, Hr. Unternehmer m. Tochter, Biskupitz
Lange, Hr. Rent., Biskupitz

Langfeld, Hr. Kfm., Lübeck
Langhagel, Hr. Stationsass., Königsberg
Langbein, Hr. Justizrat Dr., Leipzig
Langstein, Hr. Prof., Berlin
Lauer, Hr. Dr. med., Charlottenburg
Laumayer, Fr., Ulm
Leer, Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam
Lehmann, Hr., Hildesheim
Lehmann, Hr. Brauereibes., Lübbecke
Lehnhof, Hr. Fabr. m. Fam., Gummersbach
Lennhoff, Hr. Prof. Dr., Berlin
Lehnkering, Fr. Kommerzienrat, Duisburg
Lenz, Hr. m. Fam., Dortmund
Leo, Hr. Prof. Dr., Bonn
Leonhardt, Hr. Ing. m. Fr., Ludwigshafen
Leoni, Hr. Rent. m. Fam., Mainz
Levin, Hr. Kfm., Braunschweig
Levin, Hr. Dr., Berlin
Lewin, Fr. m. Bed., Berlin
Lewies, Fr. Rechtsanwalt, Petersburg
Lewy, Fr., Breslau
Leyser, Hr. Kfm., Berlin
Lexius, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Berlin
Lickfeld, Hr. Apotheker m. Fr., Mülheim
Lichtheim, Hr. Prof., Bern
Liebeneiner-Wihert, Fr., Pagenstechers Augenklinik
v. Liebermann, Hr. Oberpräsidialrat m. Fr., Zoppot

Liersch, Hr. Rent., Berlin
Liljedahl, Hr. Postexpediteur, Malmö
Lindemann, Hr. Rent. m. Fr., Deis
Lindgens, Hr. m. Fr., Köln
Lindgens, Hr., Köln
Lindgens, Hr. m. Fr., Mülheim
Linnenbrink, Hr. Kgl. Forstmeister a. D. m. Fam., Hospiz z. hl. Geist
Lipschitz, Hr. Maler, Russland
Lippe, Hr. m. Automobilist, Kronstadt
Lippshütz, Hr. Schriftsteller Dr., Berlin
Loeb, Hr. Privatdozent Dr., Göttingen
Löwenstein, Hr. Dr., Überuh
zum Lohe Garnier, Fr., Berlin
Lohmann, Hr. Beigeordneter m. Fr., Elberfeld
Lourice, Hr. m. Fr., London
Graf Roger Lubinski m. Fr. u. Bed., Warschau
Lucas, Hr. Kfm., Krefeld
Luckerat, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Eitorf
Lutterbeck, Hr. Landgerichtspräsident a. D. Münster

Magnus, Hr. Dr. med., Würzburg
Maisch, Hr. m. Fr., Leipzig
v. Maltitz, Hr. Dr., Barmen
Mann, Hr., Frankfurt
Marburg, Frl., Manchester
Martha, Hr. Obergerichtsrat Dr., Luxemburg
Martius, Hr. Geh. Medizinalrat Professor Dr., Rostock
Marx, Hr. Kfm., Köln
Marxus, Hr., Breslau
Maynild-Rasmussen, Frl., Mannheim
Mertens, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Oedt (Rhld.)
Merz, Hr. Direktor, Darmstadt
Mesinen, Hr. m. Fr., Sordavala
Meurer, Hr.,
Meyer, Hr. Amtsrat, Adersleben
Meyer, Hr. Prediger, Hamburg
Meyer, Hr., Rastatt
Meyer, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Tiefenort
Mietzsch, Hr. Leut., Dresden
Milch, Fr. Kommerzienrat m. Gesellschafterin, Berlin
Milch, Hr. Dr., Heidelberg
Minkowski, Hr. Prof. Dr. med., Breslau
Moeller, Fr., Hamburg
Möller, Hr. m. Fr., Hanau
Molitor, Hr., Brüssel
Mog, Hr. m. Fr., Wandsbek
Mohr, Hr. Kfm., München
Molly, Hr. Postsekretär, Frankfurt
Morell, Hr. Kfm., Hannover
Moritz, Fr. Rent., Berlin
Morot, Hr. m. Fr., Vichy
v. Morzycka, Fr. m. Sohn, Kalisch
Moses, Hr., Lobens
Mosheim, Fr., Berlin
Moy, Hr. Reg.-Assessor, Berlin
Müller, Hr. Fabr. m. Fam., Berlin-Wannsee
Müller, Hr. Kfm., Dresden
Müller, Fr. m. Kind, Genf
Müller, Hr. Direktor Prof. m. Fr., Marburg
Müller, Hr. Prof. Dr., Nürnberg
Müller, Hr., Breisach
Mueller, Hr. m. Fr., London
Müller, Hr. Direktor m. Fam., Köln
Münck, Hr. Kommerzienrat, Wien
Muschel, Frl., Ronsdorf

Natterer, Hr. Fabr., München
Neller, Hr. Ing., Berlin
Neu, Hr. Kfm., Köln
Neuburger, Hr., St. Gallen
Neufeld, Hr., Berlin
Neugass, Hr. Kfm., Berlin
Neuhaus, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Neukirch, Hr. Hofrat Dr., Nürnberg
Neumann, Hr. Major, Kolmar
Neumann, Hr. Kfm., Berlin
Neustadt, Hr. m. Fr., Berlin
Nickel, Hr. Sanitätsrat Dr., Dorschheim
Noelle, Hr. Bankier, Posen
Nygreen, Hr. Bankdir. m. 2 Töcht., Kjobenhavn, Palast-Hotel
Odebrecht, Hr. Rent., Anklam
v. Oertzen, Exzell., Fr., Weimar
v. Oertzen, Frl. Hofdame, Kiel
den Ouden, Hr. m. Fam., Holland
Wladimir Oznobischine, Zeremonienmeister Sr. Maj. d. Kaisers
v. Russland, Adels-Grossmarschall von Saratof, Petersburg
Pahl, Hr. Kfm., Berlin
Pape, Hr. m. Fr., Duisburg
Pass, Hr. Kfm., Osthoien
Patz, Hr., Rostow (Don)
Paul, Hr., Stettin
Peil, Hr., Burg (Dillkr.)
Peintner, Hr. Kfm., Schönbau
Peshall, Hr. Pfarrer m. Fam., Studlay
Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
v. Petersen, Fr. Dr., Riga
Petrikansky, Hr. m. Schwest., Koslowa-Ruda
Pföhl, Hr. Kfm., Gölitz
Pfützner, Hr. Kfm., Charlottenburg

Philippi, Fr. m. Tocht., Berlin.
Pieper, Fr. Bürgermeister, Königsberg
v. Pochhammer, Fr. m. Tochter, Koblenz
v. Pochhammer, Fr., Berlin
Pocock, Hr., Cheltenham
Pohl, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Polnai, Hr. m. Fr., Budapest
Porta, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Presber, Frl., Langenschwalbach
Priwin, Hr. Kfm. m. Fr., Posen
Prollius, Hr. m. Fr., Solingen
Probst, Hr., Bonn

Raczinski, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Räusch, Hr. Direktor, Berlin
Raffa, Hr., Riesa
Ramberg, Hr. Konsul, Björneborg
Rasch, Hr. cand. med., Koblenz
Rasmussen, Fr., Christiania
Rauh, Hr., Brämsche
Rauh, Hr. Kfm., Waltershausen
Raukebach, Hr. m. Fr., Solingen
Raumann, Hr., Niederschönhausen
Rautenbach, Fr., Solingen
Rawack, Fr. Dr. m. Tocht., Berlin
Redlich, Hr. Fabr. Dr., Berlin
Reeh, Hr., Bochum
Reichenberg, Fr., Friedberg
Reinhard, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Hemer
Reinhard, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Hemer
Renner, Hr. Med.-Rat Dr. m. Fr., Zweibrücken
Riedel, Hr. Kfm., Köln
Riedel, Hr. m. Fr., Hamburg
van Rietschoten, Hr. m. Tochter, Rotterdam
Rissl, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Ritsem, Hr. m. Fr., Haarlem
Ritsem, Frl., Haag
Rittershausen, Hr., Barmen
Robinson, Frl., Worthing
Rühl, Hr. Missionar, Hamburg
Röhler, Hr. Fabr., Berlin
Roessler, Fr., Trier
Roette, Hr. Prof., Karlsruhe
Rogler, Hr. Dr., München
Rohr. v. Rolshausen, Hr. Hauptm., Regensburg

Rosenbach, Hr. Kfm., Charlottenburg
Rosenberg, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Rosenfeld, Hr., Frankfurt
Rosenstein, Hr. Dir. m. Fr., Forchheim
van Rossum, Hr. Dr. med., Cleve
Rothenberg, Fr., München
Rudau, Fr. m. Tochter, Elbing
Rückward, Hr. Kgl. Musikdirektor, Berlin
Rungwerth, Hr. Fabrikbes., Osterburg
Ryehner, Hr. m. Fr., Lugano
Rynkind, Hr., Berlin

Sämann, Fr., Nürnberg
Salberg, Hr. Opernsänger
Salinger, Hr., Berlin
Salomon, Hr., Mannheim
Salmon, Hr. Kfm., Metz
Sanders, Hr., Charlottenburg
Saratz-Zambell, Fr., Pontresina
Sastre, Hr. Kfm. m. Fr.
Saurehaus, Hr. Rent. m. Fr., Schönnel b. Güstrow

Schaefer, Hr. m. Fr., Euskirchen
Schappler, Fr., Berlin
Scheiber von Rath, Fr., Krefeld
Scheltus, Frl., Haag
Baronin v. Scherff, Exzell., München
Scheube, Hr. Geh. San.-Rat Dr. med., Greiz
Schiek, Hr. Dr. m. Fr., Moskau
Schiek, Frl., Weimar
Schiff, Hr. Brauereibes. m. Fr., Wilhelmshaven
Schilling, Hr., Rodach
Schittenhelm, Hr. Univ.-Prof., Königsberg
Schkurnick, Hr., Bialystock
Schlegel, Fr. Rent., Dresden
Schlingmann, Hr. Kfm., Bremen
Schlosser, Hr. Kfm., Strassburg
Schlosser, Hr., Remscheid
Schlundtmann, Hr., Marienborn
Schluter, Fr., Schlakendorf
Schmerling, Hr. Chemiker m. Fam. u. Bed., Moskau

Schmid, Fr. Dr., Bad Reichenhall
Schmidt, Hr. Farmer, Windhuk
Schmidt, Frl., Kattowitz (Schl.)
Schmidt, Fr., Hamburg
Schmiede, Hr. Dr. med., Bad Elster
Schmitz, Hr. Ober-Ing., Düren
Schmitz, Hr. Kfm., Berlin
Schneidig, Frl., Hamburg
Schneider, Hr. Ing. m. Fr., Mannheim
Schoener, Hr. Kfm., Hanau
Schönfeld, Hr. Dr. med., Mannheim
Schönhardt, Hr., Hechtsheim

Quisisana
Goldenes Ross
Vier Jahreszeiten
Christl. Hospiz I
Hotel Berg
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Weisse Lilien
Astoria Hotel
Evangel. Hospiz
Viktoria-Hotel

Schörg, Hr. Apotheker, St. Ingbert
Schomaker, Hr., Schwerin i. M.
Schroeder, Hr. Dr., Heidelberg
Schubert, Hr. cand. med., Geiswald
Schülein, Fr. Rechtsanwalt Dr., München

Schwarz, Hr. m. Fr., München
Schwarz, Hr. Kfm., Dorsten
Schwarz, Gebr., Aachen
Schwarz, Hr. Dr. med., Berlin
Schwarzenbach, Hr. Kfm., Zürich
v. Schwedel, Fr., Eisenberg
Schwenzer, Hr. Apotheker, Hamburg
Schwesinger, Fr., Wilmersdorf b. Berlin
Seriba, Fr. Rechtsanwalt, Bad Nauheim
Securius, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Monaco
Segall, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Graf u. Gräfin Seidlitz-Sandrietzki m. Tochter, Olbersdorf
(Kr. Reichenbach i. Schl.)

Seligsohn, Fr., Berlin
Seln, Hr. Kfm., Pirna
Sempres, Hr., Mailand
Siedner, Hr., Breslau
Gräfin Sievers, Dresden
Silbermann, Hr. Dr., Genf
Silbermann, Hr. Kfm., Berlin
Silberstrom, Hr. Kfm., Wilna
v. Simon, Fr., Stuttgart
Sipmann, Frl., Bonn
Sluites, Hr., Arnheim
Solbisky, Fr., Weimar
Sommer, Frl., Frankfurt
Sorrentino, Hr. m. Fr., Genua
Späth, Hr. Dr. m. Fr., Karlsruhe
Spickermann, Fr. Oberleut., Berlin
Spiegel, Hr. m. Fr., Aschaffenburg
Spiegel, Hr. Kfm., Karlsruhe
Spitze, Hr. Leut., Saarburg
Springer, Hr. Verlagsbuchhändler, Berlin
Sprung, Hr. Dr. med., Querfurt
Stadler, Hr. Prof. Dr., Planich
Stegmüller, Fr., Berlin
Steigert, Hr. m. Fam., Lodz
Steigoetter, Hr. Dir. m. Fr., Giessen
Stein, Hr., London
Steinberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Nürnberg
Steinert, Hr., Köln
Steinmann, Hr., Köln
Steinmann, Hr. Kfm., Barmen
Steinmetz, Hr. Kfm., Dresden
Stephani, Hr. m. Fr., Kassel
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Stern, Fr., Elberfeld
Sternau, Hr. m. Fr., Neustadt a. Aisch
Sternsdorf, Fr., Berlin
Stachelin, Hr. Prof. m. Fr., Berlin
Strauss, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Donaueschingen
Stutzenski, Hr., Minsk
Subotitz, Hr. m. Fr., Podolien
Sulze, Hr. Privatdozent Dr., Giessen
Swarthou, Hr., Rotterdam

Schütz, Hr., Duisburg
Schulten, Hr. Dr. med. m. Fr., Elberfeld
Schultz, Fr., Duisburg
Schulz, Fr., Norwegen
Schulz, Hr. Kfm., Dresden
Schulze, Hr. Hauptm., Chemnitz
Schumacher, Fr., Dortmund
Schuster, Hr. Verw.-Gerichtsrat, Nürnberg
Schwabe, Frl., Wendisch-Melsow i. M.
Schwalbe, Hr. Geh. San.-Rat Prof. Dr., Charlottenburg

Schwarz, Hr. m. Fr., München
Schwarz, Hr. Kfm., Dorsten
Schwarz, Gebr., Aachen
Schwarz, Hr. Dr. med., Berlin
Schwarzenbach, Hr. Kfm., Zürich
v. Schwedel, Fr., Eisenberg
Schwenzer, Hr. Apotheker, Hamburg
Schwesinger, Fr., Wilmersdorf b. Berlin
Seriba, Fr. Rechtsanwalt, Bad Nauheim
Securius, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Monaco
Segall, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Graf u. Gräfin Seidlitz-Sandrietzki m. Tochter, Olbersdorf
(Kr. Reichenbach i. Schl.)

v. Tabora, Hr. Prof., Strassburg
Tegeler, Hr. Dr. med. m. Fr., Bochum
Temme, Hr., Hamburg
Terlinden-Hintermeister, Hr. m. Fr., Küssnacht
Theising, Hr. m. Fr., Berlin
Thomas, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sorau
Thorsch, Fr. m. Bed., Wien
v. Tilewsky, 2 Frl., Danzig
Träger, Hr. Dr., Worms
Trandt, Hr., Magdeburg
Trautsch, Hr., Chemnitz
Trautwetter, Fr. Geh. Oberjustizrat u. Frl., Jena
Tritsch, Hr. Kfm., Strassburg
Trumpler, Hr., Worms
Tschander, Hr. Fabrikbes., Ratibor, Pension Prinzessin Luise

Uhlrich, Hr. Kfm., Düsseldorf
Ullmann, Hr., Neu York
Ullmann, Hr. m. Fr., London
Ulrich, Hr. Stadtrat, Eberswalde
Unger, Hr. Kfm., Berlin
Unruh, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Danzig
Unruh, Fr., Danzig
Ury, Hr., Berlin
Frhr. v. Usar-Gleichen, Hr. Führer, Engers
Valentin, Hr. Kfm., Köln

v. Valtier, Fr. Hauptm., Berlin
Veil, Hr. Kfm. m. Fr., Potsdam
Veith, Fr. Dr., Göttingen
Vermande, Hr., Hoorn
Vincenz, Fr. Prof., Genf
Vogel, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Vogler, Hr. Geheimrat Dr., Ems
Voigt, Hr. Univ.-Prof. Dr., Halle a. S.
Voitländer, Hr., Kommerzienrat, Kronach
Vorsänger, Hr. Kfm., Hannover

Wagner, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Zoppot
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wagner, Hr., Elberfeld
Waldenberg, Hr. Fabr. m. Fr., Dwinsk
v. Waldhausen, Hr. Reg.-Rat m. Bed., Gersfeld, Nassauer Hof
Wallach, Hr. Kfm., Köln
Walter-Hedler, Hr. Oberleut., Saarbrücken
v. Waltershausen, Hr. Komponist, München, Nassauer Hof
Warmuth, Hr. Kfm., Gera
Wasselfe, Hr. m. Fr., Moskau
Weatherly, Fr., Groydon
Weber, Hr. m. Fr., Hamburg
Wedemeyer, Fr., Schönrade
Wegener, Hr. Kfm., Berlin
Wegner, Hr. Chefarzt Dr. med., Kassel
Wehrkamp, Fr. Rent., Oliva
Weigle, Hr. Fabr. m. Fam. u. Tante, Warschau, Pension Elite
Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Weitz, Hr. Dr., Berlin
v. Werden, Fr., Essen
Werner, Hr., Leipzig
Westhoff, Fr., Haag
Weyerstall, Hr. Kfm., Elberfeld
Wiczorek, Hr. Ing., Bialystock
Wiener, Hr. Dr. med., Königsberg
Wienert, Hr., Friedrichroda
Wiesner, Hr. Leut., Strassburg
Wilkinson, Hr., London
Willert, M., geb. Frein v. Koppy, Fr. Geh. Reg.-Rat m.

Williams, Hr. m. Fr., Berlin
Winz, Fr., Neuwied
Witt, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Wolf, Hr. Kfm., Nürnberg
Wolf, Hr. Kfm., Frankfurt
Wolf, Hr. Kfm., Berlin
Wolf, Hr., Rastatt
Wolf, Frl., Düsseldorf
Wolf, Frl., Düsseldorf
Wolf, Hr.
Wolff, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Wolff, Fr. m. Tochter, Rossa a. Harz
Wolfskehl, Fr., Darmstadt
Wollgardt, Frl., Leipzig
Wollny, Fr. Rent., Posen
Woodhead, Hr., London
Wozniakski, Hr. m. Fam. u. Jungfer, Illowo
de Wsevolozsky, Hr., Petersburg
Wünsche, Hr. Hauptm., Berlin
Wurz, Hr., Baden

Zaiser, Hr. Architekt, Düsseldorf
Zaum, Hr. Kfm., Koblenz
Zeidler, Fr. Rechnungsrat, Posen
Ziegelbauer, Hr. Dir., Kottbus
Ziel, Hr. Dr. med., Irsee
Zilling, Hr., Leipzig
Zingen, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Zinn, Hr. Prof. Dr. med., Berlin
Zinnow, Hr. stud. med., Karlsruhe
Zippert, Hr. Kfm., Warschau
Zobel, Hr. Kfm., Berlin
Zusch, Hr. Dr. med., Danzig

Nassauer Hof
Hotel Berg
Kölnischer Hof
Bierners Hotel Regina
Vier Jahreszeiten
Pension Columbia
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz
Pension Viktoria Luise
Hotel Berg
Zum Spiegel
Union
Goldene Kette
Taubenstrasse 75
Nassauer Hof
Grüner Wald
Rosa
Nassauer Hof
Nonnenhof
Kaiserhof
Pagenstechers Augenkl.
Vier Jahreszeiten
Pension Margareta
Grüner Wald
Borussia
Goldener Brunnen
Pension Elite
Silvana
Grüner Wald
Silvana
Zur Sonne
Bierners Hotel Regina
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Villa Albrecht
Christl. Hospiz II
Taubnus-Hotel
Pagenstechers Augenkl.
Rose
Wiesbadener Hof
Quisisana
Nassauer Hof
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich
Prinz Heinrich
Hotel Nizza
Rose
Aegir
Privathotel Petri
Hohenzollern
Wiesbadener Hof
Zum Bären
Nassauer Hof
Hohenzollern
Goldenes Kreuz
Nassauer Hof
Kronprinz
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Vogel
Zur Sonne

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 12. April	24 780	14 053	38 833
Am 13. u. 14. April . .	672	435	1 107
Zusammen	25 452	14 488	39 940

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 12. April 1913.

Mrs. Hockmeyer. Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. Fräulein Weigt. Mr. u. Mrs. Raleigh. Herr John Leslie Gordon u. Frau. Frau Keding. Frl. Stecher. Leutnant von Klahr
Fabrikbes. Brainin. Frau Sluter m. Fam. u. Bed. Frau v. Leuzendorf. Leutnant v. Flügge. Herr Schultz. Captain Bjornstad und Frau. Universitätsprof. Dr. J. v. Cillag. Frau Lapointe.
Mrs. Lichtenstein. Mrs. Fraenkel m. Bed. Miss Maitland u. Bed. Frau Häger m. Frl. Töchter. Frau Swarlow u. Frl. Tochter. Se. Exzellenz Generalleutn. z. D. Graf von Zech. Fabrikbes.
Baehli u. Frau. Frl. von Buch. Frau Dyk. Frau Branham. Hauptmann Gade. Kom.-Rat Pfütz u. Frau. Frau Gustafson u. Frl. Tochter. Herr Owen u. Frau. Kom.-Rat Hendel u. Frau.
Frau Dr. Springer u. Frl. Tochter. Herr Hagedorn u. Fr. Hauptmann Kraft v. Bodenhausen. Herr Hoynk v. Papendrecht m. Fam. Herr Korff m. Frau und Frl. Tochter. Gouverneur a. D.
Graf J. von Zech. Colonel und Mrs. Keyworth. Stadtrat Grau u. Frau. Fabrikbes. Elsas. S. Exzell. Wirklicher Geh.-Rat von Behring. Frau Thorey. Herr Daube. Direktor Froning. Herr
Bertram. Fabrikbes. Kasch. Dr. v. Walther Suersen u. Frau. Frau Katz. Kom.-Rat Boeders u. Fr. Herr Major v. Sell u. Frau. Herr v. Bülow. Frau v. Borrozy. Mrs. Farrington m. Bed.
Freifrau v. Gemmingen. Frau Mühe. Herr Cohen m. Fam. Frau Gross. Universitätsprof. Dr. Hartmann. Leutnant Simon. Frau Oberst Heyn m. Tochter u. Begl. Frl. Born. Kammerherr
u. Landrat a. D. Baron von Puttkammer. Frau Hauelsen u. Frl. Tochter. Dr. Reichmann. Herr Wolf. Herr Reimann und Frau. I. Exzell. Frau v. Behring. Frau Ahrends m. Bed. Frau
von Kovach zu Kisczéty m. Bed. Herr Gehlig m. Frau u. Frl. Tochter. Miss Bale. Reg.-Assessor von Tellemann u. Frau. Hon. Frederick C. Moncreiff. Mrs. Bonner m. Fam. Miss Felt.
Mrs. Campbell m. Bed. Miss Campbell. Frau May von Taussig m. Fam. Herr von Buch. Frau Bloch m. Kind. Frl. Schmidt. Frau St-rn m. Bed. Leutnant Dähnt. Frau Heinemann.

Restaurant Poths
Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.
Geschütztes Gartenlokal. 19335

Geschw. Meyer
Langgasse 5
Telephon 3963

Spezialität Costüm u. Kleider-
stoffe. Grosses Sortiment in
modernen Unterröcken.

„Villa Violetta“
Pension Seibel
Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 13242

New York STEINWAY & SONS London

Lager und Verkauf in Wiesbaden:
Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9.

Steinway-Pianola-Flügel und Pianinos

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6,
Hamburg, Jungfernstieg 34.

13036 \$

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort. Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensionen-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre 13183

Inh.: J. Knipper.

Sanatorium Dr. Lubowski

Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige. 13036

A. Kremers, Schneiderkleider
Damenschneider
10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier.
Kirchgasse 27. — Telefon 2869.

Spezialität 13167

in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.

Rheumatismus, Gicht und Ischias.

spez. kurze Behandlung. Grösster Erfolg. Viele Dankschr.
Sprechst. 9—12 und 3—6 Uhr, nur Wochentags. 13282

Felix May, Langgasse 39.

Köfliche Einladung zur Teilnahme an der im Anschluss an den „Kongress für innere Medizin“ stattfindenden

Automobil-Tour Taunus — Hunsrück Rheingau.

Abfahrt 19. April. Wiesbaden, Eiserne Hand, Neuhof, Eschenbahn, Idstein, Glashütten, Königsdorf, Grävenwiesbach, Usingen, Tenne, Schlangenbad, Langenschwalbach, Wispertal, Niederwald, Münster am Stein, Stromberg, Rheinböllen, Blüchertal, Bacharach, Oberwesel, St. Goar, Boppard, Kapellen, Koblenz, Bad Ems, Nassau, Kemel, Wiesbaden. Rückkehr 23. April, abends.

Nur herrschaftliche, erstklassige Tourenwagen. Nur Vordersitze.
Erprobte, zuverlässige Chauffeure. — Bequemste Ausführung.

Gesamtpreis sämtliche Spesen inbegriffen: Freie Autofahrt von Wiesbaden—Wiesbaden (5 Tage), Wohnung und reichhaltigste, feine Verpflegung in nur erstklassigen Hotels, Trinkgelder an das Hotelpersonal, Verpflegung und Trinkgelder für die Chauffeure, Trinkgelder und Eintrittsgelder bei den Besichtigungen usw. nur

Mk. 195.

Prospekte und alles Nähere durch Atlantic-Weltreisebureau G. m. b. H.

(Hotel Nassauer Hof) Geschäftsstelle Wiesbaden (Kaiser Friedrich-Platz 3).

Breslau 1913

Mai — Oktober

Jahrhundertfeier

* der Freiheitskriege *

Historische Ausstellung / Gartenbau-Ausstellung / Szenische, musikal., sportliche Vorführungen / Vergnügungspark

Carl Fischbach

Wiesbaden

10944 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.
Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen.

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut, Passagiergut.

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde. Besorgung von Fahrkarten.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

13314a

Biophon-Theater

13324

Hotel Metropole
Wilhelmstr. 8.

Unter anderem:
Vergoltene Liebe
die Geschichte einer Tänzerin.

Millionen
Tragödie an Bord eines Dampfers und in Marseille.

Voranzeige:
Ab Sonnabend, den 19. d. M.:
Das Bildnis des Dorian Gray
nach dem Roman von Oscar Wilde.

In den Hauptrollen: Waldemar Psylander, Clara Nleth, die nordischen Künstlergrößen, mit Alleinaufführungsrecht.
Nordischer Kunstfilm
Wenn die Not am grössten.
Aus dem Leben eines Künstlers.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 16. April 1913.
109. Vorstellung.

44. Vorstellung. Abonnement A.
Zum ersten Male wiederholt:
Oberst Chabert.

Musiktragödie in 3 Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac „Comtesse à deux maris“) und Musik von Hermann W. von Waltershausen.

Personen.

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der napoleonischen Armee . . . Hr. Geisse-Winkel.

Graf Ferraud, Pair von Frankreich . . . * * *

Rosine, seine Gemahlin . . . Fr. Leffler-Burckard

Derville, Advokat Hr. Bohnen

Godeschal, ehemaliger Korporal in der napoleonischen Armee . . . Hr. Eckard

Boucard . . . Hr. Rehkopf

Schreiber in Dervilles Kanzlei

Ferrauds Kinder: Ein Knabe von 7 und ein Mädchen von 6 Jahren. Ferrauds Dienerschaft. Ort der Handlung: Paris. I. Aufzug in Dervilles Kanzlei, II. und III. Aufzug im Palais des Grafen Ferraud. Zeit: Juni 1817.

* * * Graf Ferraud: Herr Jean Buysen von der Hofoper in München als Gast.

Nach dem ersten Aufzuge tritt eine längere, nach dem zweiten Aufzuge eine kürzere Pause ein.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 16. April 1913.
Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Majolika.

Lustspiel in 3 Akten von Leo Walther Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Herzog Friedrich. K. Keller-Nebri

Die Herzogin, seine Mutter . . . Theodora Porst

Fürst Albrecht XXI. von Frankenstein Hellmut Zerlett

Maria Elisabeth, seine Tochter . . . Käthe Horsten

Graf Uechtspringe, Flügeladjutant. Rudolf Bartak

Minister von Wickede . . . Rud. Miltner-Schönau

von Struth, Offizier Walter Tautz

von Diefenburg. Offizier . . . Ludwig Kepper

von Altekendorf. Offizier . . . Willy Ziegler

Swierschinsky. Pianist . . . H. Nesselträger

Bankdirektor Spangenberg . . . Nicolaus Bauer

Markus Hamburger, Bankier . . . Ernst Bertram

Veichenfeldt, sein Buchhalter . . . Willy Schäfer

Doktor Rommel . . . Nicolaus Bauer

Quisenow, Hotelbesitzer . . . Reinhold Hager

Mc. Cool . . . Willy Ziegler

Geraldine, seine Tochter . . . Angelica Auer

Hasemann, erster Kammerdiener . . . Carl Graetz

Arnold, Bureau-diener . . . Willy Langer

Fräulein Nehr Käthe Ruf
Fräulein Halm Elsa Erler
Fräulein Meller Mascha Graben
Schreibmaschinenmädchen.
Der Hoftheaterintendant. Offiziere-Gäste.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Mittwoch, den 16. April 1913.

Dorette.

Operette in 3 Akten von H. v. Waldberg und Julius Wilhelm. Musik von Bruno Hartl.

Personen.

Aristide Pardigan, Bildhauer . . . Erich Flügge

Pauphylius Cyrik . . . E. Nothmann

Hania, s. Tochter B. Trutschmüller

Armande Chakaufleur, sein Sekretär . . . Hans Kugelberg

Boniface Carotte . . . H. Wendenhöfer

Tochter . . . Anny Boese

Fürstin Kontuszowska . . . Elise Zöllner

Henry, ein Musiker Bruno Jankowiak

Josette . . . Miley Suscherai

Heloise . . . Wally Decker

Mini . . . Käti Düren

Blanche . . . Johanna Janetzki

Lorette . . . Mizi Jacob

Germaine . . . Irmg. Kaufmann

Manette . . . M. Schmidt

Madelaine . . . Marga Poss

Jeanne . . . Rosel Barotti

Susanne . . . Fritz Balzer

Doret, ein Künstler . . . Otto Paray

1. Künstler . . . Hans Bürger

1. Diener bei . . . Georg Fees

Pintschoff . . . Wilh. Kieseling

2. Diener bei . . . Gegenwart.

Pintschoff . . . Gegenwart.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Mittwoch, den 16. April 1913.

Die goldene Spinne.

Schwank in 4 Aufzügen von Franz v. Schöthan.

Spielleitung: Alfred Dannert.

Personen.

Theodor Klingenberg, Chef der Firma

Wiegand u. Co. Max Ehrlich

Heinrich, s. Sohn Emma Christ

Hermine, seine Schwester . . . Ottilie Grunert

Berthold Häufling, Zeichenlehrer . . . Adolf Willmann

Frankska . . . Rita Ramin

Jenny . . . Ella Wilhelmy

seine Töchter

Wörtilitz, sein Schwager . . . Karl Franz

Dr. Gustav Kolmer . . . Alfred Dannert

Mannsfeld, Polizeikommissar . . . K. Bergschwenger

Gottlieb Haspe, Friseur . . . Alfred Ellenberg

Marie, seine Frau . . . Frisca Kipper

Meyer, Diener bei . . . Robert Darwins

Klingenberg . . . Marg. Hamm

Käthe, Magd bei . . . Fritz Sturm

Häufling . . . Fr. Katzmann

Lallenstädt . . . Karl Lang

Stockmann, Detektiv . . . Zeit: Gegenwart.

Ein Schlosser- . . . Ort der Handlung: Berlin.

geselle . . . Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen. Schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prächtige Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnitten und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, auserwählter Malosol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer. Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognake. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half an half, Benedictine. Alte erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann. Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere. 13063

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.